

Hamm magazin

Stadtillustrierte für Hamm
April 2006 / 33. Jahrgang

Anzeige



OHNE SCHMERZEN LEBEN?

Apotheker:
Dr. Michael Claas

59063 Hamm
Werler Str. 94
Tel 02381 953024
Fax 02381 953025

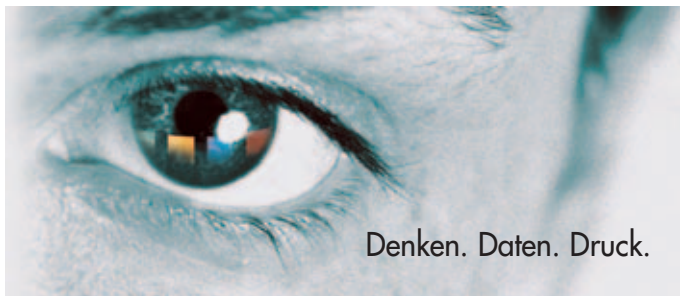
Im Hammer Süden –
gegenüber der
Liebfrauen-Kirche!

Endlich schmerzfrei mit
Voltaren!
Wir beraten Sie gerne!



SO GLAUBT HAMM

- Religionen im Gespräch



Denken. Daten. Druck.

GRIEBSCH & ROCHOL Druck GmbH & Co. KG

Postfach 7145
59029 Hamm

Gabelsbergerstraße 1
(Gewerbepark Rhynern)
59069 Hamm

Telefon
(0 23 85) 9 31-0

E-Mail: info@grd.de
Internet: www.grd.de



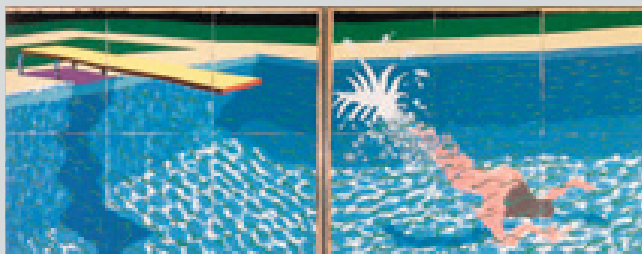
GRIEBSCH & ROCHOL DRUCK

DAVID HOCKNEY NEW WAYS OF SEEING

Malerei
Zeichnung

Druckgraphik
Photographie
Design

2. April - 2. Juli 2006



David Hockney, Le Plongeur (Paper Pool 18), 1978; Cartwright Hall Art Gallery, Bradford
© David Hockney / Tyler Graphics Ltd.

Gustav-Lübcke-Museum
Neue Bahnhofstraße 9
59065 Hamm
Fon: 02381/17 57 14
Fax: 02381/17 29 89
[www.hamm.de/
gustav-luebcke-museum](http://www.hamm.de/gustav-luebcke-museum)



Stadt Hamm:
Gustav
Lübcke
Museum

Inhalt

Hamm *thema*

Glaubensgespräch:
Wunsch und Realität 4

Hamm *information*

Sprachkurse: Deutsch
öffnet Tür zur Zukunft 8
JVA Hamm: Vom Taschendieb
bis zum Mörder 10
Die Messe rund
um die Vierbeiner 16
Tal der Tausend Wasser 22

Hamm *termine*

Veranstaltungskalender
April 2006 18

Hamm *denkmal*

„Altdeutsche Bauernkultur“ 24

Hamm *kultur*

Anfang Mai: Zweites
internationales Jazz-Festival 26
Große Hockney-Ausstellung:
„New Ways of Seeing“ 28

Hamm *geschichten*

Rote Radler, Turner und Fußballer 30

Hamm *stadtwerke*

Stadtwerke und Telekommunikations-
Töchter starten neues Geschäftsfeld 33

Impressum

Herausgeber / Verlag

Verkehrsverein Hamm e. V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
Internet: www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion

Ulrich Weißenberg (verantwort.)
Dr. Alexander Tillmann (verantwort.)
für die Seite „Hamm Stadtwerke“

Titelfoto

Im Dialog: Pfarrer Dr. Tilman Walther-Sollich
und Imam Auni Alaybeyoglu
Foto: Heinz Feußner

Anzeigen

Telefon: (0 23 81) 37 77-22
Telefax: (0 23 81) 37 77-77
E-Mail: anzeigen@hamm-magazin.de

Satz

REIMEDIA Reimann Multimedia GmbH
Ökon.-Peitzmeier-Platz 2-4, 59063 Hamm
Internet: www.reimedia.de

Druck

Griebisch & Rochol Druck GmbH & Co. KG
Gabelsbergerstraße 1, 59069 Hamm
Internet: www.grd.de

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge
geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion und des Herausgebers wieder.

www.hamm-magazin.de

Müllrallye

Die Müllrallye „WERTvoller Abfall“ für Schulen startet wieder im April. Nach einer kurzen Einführung durch die Abfallberatung des Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetriebes Hamm (ASH) geht es raus ins Gelände. Eingeteilt in gleich starke Teams lösen die Schüler Aufgaben an unterschiedlichen Stationen mit Schwerpunkten wie Grünabfall und Kompost, Sonderabfälle und Umweltmobil, Gelbe Säcke und Elektroaltgeräte. Weitere Infos gibt es bei der ASH-Abfallberatung unter Tel. 0 23 81 / 17 82 81. Dort werden auch Anmeldungen entgegengenommen.



City-Fest 2006 Ob Soul, Funk, Volksmusik, Pop, Hip Hop, Reggae oder Disko: Ein vielfältiges Musikangebot für alle Generationen bestimmt das City-Fest vom 5. bis 7. Mai rund um die Pauluskirche. Erneut präsentiert das Hammer Jugend-Internet-Portal auf der h.o.t-Bühne (Willy-Brandt-Platz) ein Programm für junge Menschen. Und wer einfach nur stöbern möchte, wird an den Verkaufsständen oder beim Stoffmarkt auf dem Santa-Monica-Platz fündig.

Mittelstand

Die Westfälische Akademie des Mittelstandes Hamm plant im Herbst dieses Jahres ihre Arbeit aufzunehmen. Die Gründungsidee dazu hatten die Mitglieder des Arbeitskreises Unternehmensentwicklung und -sicherung in Hamm. Ziel des Qualifizierungsangebotes der Mittelstandsakademie ist es, die Fähigkeiten von Inhabern bzw. Geschäftsführern zur Leitung klein- bzw. mittelständischer Unternehmen zu stärken. Damit soll ein Beitrag zu Stabilisierung der heimischen Wirtschaft geleistet werden.

Gruß aus Hamm

Die Stadt Hamm in historischen Ansichten

128 Seiten, Paperback, farbige Abbildungen

Erhältlich beim Verkehrsverein
in der „Insel“ am Hauptbahnhof

nur 14,80 €

Betreuen, Planen, Regeln und Lenken

Wir beraten Sie jederzeit und bei Ihnen zu Hause in allen Vorsorgepunkten

- Sterbegeldversicherung
- Treuhandeinlagen



Schulte
Bestattungshaus

Bei Tag
und Nacht!

- eigene Aufbahrung- und Abschiedsnahmeräume
- eigene Trauerhalle

Hausaufbahrungen · Totenmasken · kostenlose Trauergesprächskreise
Bönen · Bahnhofstr. 263 · ☎ 9 11 73 33 und Hamm · Antonistr. 18 · ☎ 91 45 98

www.bestattungen-schulte.de

0171-3410568

Bauen • Wohnen • Wohlfühlen
Tipps & Infos rund um die Immobilie.

Sparkasse Hamm



Immobilien 2006 – Angebote von gebrauchten und neuen Immobilien

31. März – 04. April 2006, Weststraße 5-7

„Effizienzklasse A – Der Weg zur Werterhaltung Ihres Hauses“

Mittwoch, 05. April 2006, 19.00 Uhr

Der Energiepass – Was Sie beim Bauen, Kaufen und Sanieren über die neuen Regelungen wissen sollten.

Referent: Volker Beckmann, Architekt, Öko-Zentrum NRW

„Neues Wohnen in alten Häusern“

Mittwoch, 31. Mai 2006, 19.00 Uhr

Rund um die gebrauchte Immobilie

Referenten: Manfred Rauschen, Öko-Zentrum NRW,
Heinz-Rainer Eichhorst, freier Architekt, Hamm

„Gesundes Bauen und Wohnen“

Dienstag, 13. Juni 2006, 19.00 Uhr

Qualitätsvoll den Aus- und Umbau gestalten.

Referent: Volker Beckmann, Architekt, Öko-Zentrum NRW

Anmeldungen erhalten Sie in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Hamm.



Dialog: Pfarrer Dr. Tilman Walther-Sollich und Imam Auni Alaybeyoglu.

In Hamm leben 181 000 Menschen aus den unterschiedlichsten Religionen zusammen. Gut 19 000 Bewohner sind nicht-deutscher Herkunft. Der Islam ist nach dem Christentum die zweitgrößte Religion der Stadt. Die Muslime in Hamm sind in inzwischen 15 Gemeinden bzw. Gemeinschaften organisiert. Hamm ist Heimat des größten Hindu-Tempels in Europa, in der Stadt besteht sogar eine marokkanische Moschee. Neben evangelischen und katholischen Gemeinden gibt es christliche Freikirchen wie die Baptisten und Religionsgemeinschaften wie die neapostolische Kirche.

Glaubensgespräch: Pfarrer Dr. Tilman Walther-Sollich und Imam Auni Alaybeyoglu

Wunsch und Realität

In der 181 000 Menschen großen Einwohnerschaft der Stadt Hamm mischen sich ein Dutzend Religionen und noch mehr Nationen: Seit dem Karikaturenstreit fragen sich auch Muslime und Christen in der multireligiösen und multinationalen Stadt Hamm: Gehen wir richtig miteinander um? Verstehen wir uns, oder leben wir nur nebeneinander her. Im Gespräch mit dem „HammMagazin“ versuchen der evangelische Pfarrer Dr. Tilman Walther-Sollich und Auni Alaybeyoglu, Imam der Yunus-Emre-Camii-Moschee in Heessen, Antworten auf diese Fragen.

Hamm-Magazin: Haben Sie den Eindruck, dass das Zusammenleben der Kulturen und Religionen in Hamm tolerant vonstatten geht?

Walther-Sollich: Mein Eindruck ist, dass hier in Hamm ein sehr friedliches und von gegenseitigem Respekt getragenes Zusammenleben Tradition hat. Und das ist auch gut so. Natürlich gibt es aber auch an der einen oder anderen Stelle immer mal wieder Reibereien. Und natürlich gibt es auch in unserer Stadt Kräfte, denen der Gedanke einer interkulturellen und sogar interreligiösen Toleranz nicht recht ist. Aber mein Eindruck ist auch, dass diese Stimmen deutlich in der Minderheit sind. Es gibt auf der anderen Seite ein sehr breites Spektrum von gesellschaftlichen Kräften, die sich nachhaltig



Die Yunus-Emre-Camii-Moschee.

dafür einsetzen, den Gedanken von friedlichem Miteinander und Toleranz auch weiter zusammen zu tragen. Ich erinnere da an die Aktionen des Hammer Appells, die diesen Gedanken immer wieder stark gemacht haben.

Alaybeyoglu: Ich kann Pfarrer Walther-Sollich zustimmen. Ich bin mit dem Zusammenleben zufrieden. Dass das reibungslos bleibt, ist jedem gläubigen Muslim wichtig. Wir wollen Probleme gemeinsam lösen. Wissen Sie, ich komme aus Istanbul. In meinem Viertel stehen christliche Kirchen neben Moscheen. Ich bin mit einem Pfarrer befreundet. Wenn Sie so ein Umfeld haben, dann ist ein tolerantes und respektvolles Miteinander eigentlich selbstverständlich. Dann ist man auch befreundet und nicht nur Nachbar.

Hamm-Magazin: Ist das in Hamm ein Miteinander der Kulturen oder nur ein Nebeneinander?

Walther-Sollich: Das ist ganz unterschiedlich. Wir haben Stadtteile wie im Hammer Westen, wo das Miteinander etablierte Formen hat. Dazu gehören regelmäßige Treffen in christlich-muslimischen Gesprächskreisen und auch immer wieder gemeinsame Aktionen und gemeinsame Friedensgebete. Es gibt auch Stadtteile, wo das mehr ein Nebeneinander ist, wo man nicht so viele Berührungspunkte hat. Aber insgesamt gibt es ganz viele konstruktive Berührungspunkte. Nicht umsonst



Geistliche im Glaubensgespräch.

haben wir hier seit mehreren Jahren das interreligiöse Friedensgebet etabliert, das über Christentum und Islam hinaus auch noch andere große Religionen mit an einen Tisch gebeten hat. Man trifft sich mindestens einmal im Jahr zu einer gemeinsamen Gebetsandacht in der Pauluskirche. Das ist schon etwas Besonderes.

Alaybeyoglu: Ich habe eben von meinem Heimatstadtteil in Istanbul erzählt. Da sind Christen und Muslime sogar miteinander verwandt. Mit dieser Erfahrung bin ich nach Hamm gekommen und ich habe den Eindruck, dass es hier ein ähnlich gutes Miteinander gibt. Das Friedensgebet ist ein guter Ansatz. Wir laden darüber hinaus zweimal im Jahr in unsere Moschee in Heessen Gäste aus anderen Kulturen ein. Da kommen

OSSENBRINK

GASTRONOMIE & GV-PARTNER

Service für gutes Essen

Vertriebspartner von

59227 Ahlen Zentral-Fon: 0 23 82/89 05-0 www.ossenbrink.com GATA TEAM
In der Schlinge 10-14 Bestell-Fax: 0 23 82/89 05-55 info@ossenbrink.com

Ulrich Schölermann
Werbung und Druck

S

**Ihr Partner
für den Druck**

Caldenhofer Weg 66
59063 Hamm
Telefon (0 23 81) 43 13 90
Telefax (0 23 81) 43 14 16
E-Mail: schoelermann@helimail.de

Wohnträume werden wahr!

Für Kapitalanleger
mit Mietgarantie

Wohnfläche von 42 m² bis 99 m²

KP ab 69.800,- €

Barsener Straße, Bockum-Hövel

Burges Immobilien GmbH

Burges Immobilien GmbH
Westenhellweg 30 · 59494 Soest
Telefon (0 29 21) 96 94 40

www.big-burges.de

Second-Hand
Modemarkt
Sonntag
09. April
07. Mai
11.00 - 17.00 Uhr
ZENTRALHALLEN HAMM
Postfach 2711, 59017 Hamm
Telefon 02381/3777-12, Fax 02381/3777-79
E-Mail: info@zentralhallen.de • www.zentralhallen.de

KRAFT VOLL

- 30 leistungsstarke Rasenmähermodelle in allen Schnittbreiten
- Robuste + kraftvolle Motorentechnologie
- Leichter Start + einfaches Handling



HONDA
POWER EQUIPMENT

Jetzt bei Ihrem servicefreundlichen Honda Fachhändler:

Das Frühjahr ist nun da, jetzt die neuen Gartengeräte!

Wir beraten Sie gern:

OSTERMANN

Hamm • Hellweg 54
Telefon (0 23 81) 5 30 69

Verkauf und Reparatur



Die Pauluskirche – das älteste monumentale Bauwerk in der Stadt Hamm.

sehr viele Christen und Gläubige anderer Religionen. Ich denke, es hat sich zum Besseren entwickelt. Das ist uns ein Anliegen, das auch fest in unserem Glauben verankert ist. Der größte Gewinn ist für uns, was wir in Frieden hinterlassen. Deshalb arbeiten wir daran. Es gibt leider manche Menschen, die das so nicht wollen. Das ist leider normal. Dem können wir uns am Besten entgegenstellen, wenn wir mehr Gutes tun.

Hamm-Magazin: Hat der Karikaturenstreit Gräben aufgeworfen oder gar vertieft?

Alaybeyoglu: Wissen Sie, ein gläubiger Muslim hat Respekt vor allen Menschen, egal welche Hautfarbe er hat oder an welche Religion er glaubt. Der Islam hat im alten Testament ähnliche Wurzeln wie das Christentum. Das ist das eine. Es gibt leider auch Moslems, die sich so nennen und hetzen – das hat aber nichts mit der Religion zu tun. Das ist deren Meinung. Leider ist Religion missbraucht worden in diesem Streit. Es gibt eben Religionsführer, für die ein friedliches Miteinander eine Gefahr ist, weil sie Machtverlust fürchten. Was die Karikaturen angeht. Ich habe Respekt vor der Pressefreiheit und diesen Respekt wünsche ich mir auch für meinen Glauben. Wenn der Prophet Mohammed karikiert wird, dann ist das natürlich nicht angenehm. Ich will auch nicht, dass das verunglimpft wird.

Walther-Sollich: Das entscheidende Stichwort ist Respekt. Den brauchen wir, wenn wir interreligiös miteinander reden wollen. Bei den Karikaturen ist dieser Respekt missachtet worden. Es ist ein Balanceakt zwischen Pressefreiheit und Empfindungen des Glaubens. Wir können ein Miteinander nur schaffen, wenn wir uns viel mehr darum bemühen, zu verstehen, was der jeweils Andere glaubt. Ich kann mich gut erinnern an eine Karikatur, die hier vor einigen Jahren in Hamm in der Zeitung erschienen ist. Da wurde Christus am Kreuz karikiert. Damals haben die christlichen Kirchen auch protestiert, weil wir den Eindruck hatten, da werden religiöse Gefühle missachtet. Das ist – glaube ich – etwas, das ist durch Pressefreiheit nicht unbedingt gedeckt. Wo die Person Jesu lächerlich gemacht wird, ist eine Grenze erreicht, wo ich auch nicht mehr bereit bin, das hinzunehmen. Wenn wir das für uns in Anspruch nehmen, ist es auch nur richtig, wenn wir das den Muslimen zugestehen. Es gab aber auch Reaktionen, die die Religion eindeutig missbrauchen, das ist teilweise noch unerträglicher gewesen, als das, was von den Karikaturen ausging. Da wurde im Namen Gottes Gewalt an Menschen verübt. Und das kann nicht sein.

Alaybeyoglu: Das kann ich nur unterschreiben. Man kann nicht im Namen Gottes anderen Menschen Leid zufügen, im Namen welches Gottes auch immer.

(Fortsetzung folgt)

„Vespa mi'amore“ im Luther-Viertel

Ein fröhliches, kreatives Fest

Eine Legende wird 60 Jahre alt – für das ideenreiche Martin-Luther-Viertel Anlass genug, „ein buntes, fröhliches, kreatives und ausgelassenes Fest“ zu feiern: Die „Vespa mi'amore“. Am 13. Mai, Punkt 10 Uhr, wird Bezirksvorsteher Wolf Köhler die Vespa-Ampel auf grün schalten und damit auf dem Martin-Luther-Platz das erste Hammer Motorrollerfest eröffnen.

Der Vorsitzende des Vereins zur Förderung des Martin-Luther-Viertels, Werner Reumke, schwärmt schon jetzt von der Veranstaltung, in deren Mittelpunkt mediterrane Lebensart mit Essen, Trinken und Musik stehen wird, aber auch schöne und interessante Fahrzeuge aus der gesamten Vespa-Ära: „Motorroller- und Zubehörhändler sind ebenso vertreten wie zahlreiche Vespa- und Motorrollerklubs. Es gibt eine große Fotobörse mit Rollererlebnissen, zu Europareisen mit der Vespa und zu Hochzeiten mit dem Motorroller.“ Und auf der Bühne treten die Hammer Bigband unter Leitung von Klaus Heimann, die Rock'n Roller und die Tanzschule Klocke auf.

Begleitet wird die Vespa-Aktion insbesondere von der vierwöchigen Fotoausstellung „Tipico Italia – Vespa e Ape“ als Schaufenstergalerie im Martin-Luther-Viertel und von einer kleinen „Festa della Vespa“ und dem Episodenfilm „Kleines Tagebuch...“ am 11. Mai ab 19 Uhr im Cinemaxx.



Vespa-Initiator Werner Reumke.

Georgi Aufzugtechnik



Personenaufzüge
Lastenaufzüge
alle Fabrikate und Systeme

Rund um die Uhr Notdienst

Lippstädter Str. 17
59510 Lippetal-Herzfeld
Tel. (0 29 23) 74 16
Fax (0 29 23) 75 06

MODE + BRILLE

Cazal · hilfiger · theo · ic! berlin · viva



Hugo Boss · JF Rey · face a face · D&G

Optiker
HEINEMANN

Hamm, Martin-Luther-Str. 29, ☎ 2 16 22

HAZIENDA steak & mehr

Wir bieten **täglich** verschiedene **Mittagsmenüs**
mit **Vorsuppe** und **Nachtsch,**

für 7.- €

außer an Feiertagen!

Täglich geöffnet: **Martin-Luther-Str. 28-32**
12.00 - 15.00 Uhr **59065 Hamm**
und 17.30 - 24.00 Uhr **Telefon: 0 23 81 / 2 89 26**
Kein Ruhetag!

Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Osterfest!



Hermann-Gmeiner-Schule: Kinder sind begeistert von der Sprachförderung.

Integrierte Sprachkurse: Eltern und Kinder lernen gemeinsam

Deutsch öffnet Tür zur Zukunft

Die Botschaft ist eindeutig: „Kinder werden keine Chance haben, wenn sie unsere Sprache nicht perfekt beherrschen“, sagt Schulamtsdirektorin Helga Kleingeist-Poensgen. Tatsächlich werden Sprachkenntnisse für Migranten und ausländische Mitbürger mit Blick auf den schwierigen Arbeitsmarkt immer wichtiger. Wer nur schlecht Deutsch spricht, kann sich kaum Hoffnungen auf einen qualifizierten Schulabschluss machen.

In Hamm wird deshalb der ausgiebige Unterricht gefördert. Kinder und Eltern lernen manchmal sogar zusammen. Möglich ist das, weil das Schulamt der Stadt Hamm und das Pädagogische Zentrum in der Stadt eng und unbürokratisch zusammenarbeiten.

In der Hermann-Gmeiner-Schule tummeln sich Ayse, Auni und Roman: Sie lernen Deutsch – am Nachmittag nach dem Kindergarten. Rudi der Raabe unterstützt die Kinder dabei. „Wir wollen die Sprachkenntnisse spielerisch verbessern“, sagt Rektorin Cornelia La-

goda, in deren Schule sich die Gruppe ab 13.30 Uhr trifft. Diese so genannte vorschulische Sprachförderung wird sechs Monate vor der Einschulung angeboten.

Ein früher Einstieg in die Sprachförderung, der einen guten Grund hat. „Je früher man anfängt, desto größer sind die Chancen, dass die Sprachfähigkeiten sich immer mehr verbessern“, weiß Georgia Panagiotidou, Abteilungsleiterin Deutsch als Fremdsprache im städtischen Schul- und Sportamt. Immerhin 28 Kurse sind in Hamm derzeit gut

besucht – 300 Mädchen und Jungen lernen besseres Deutsch, bevor sie im Unterricht der Grundschule zum ersten Mal richtig gefordert werden.

Je Kurs werden 120 Stunden Deutsch unterrichtet. Das macht 3360 wichtige Stunden Deutsch-Unterricht, von dem das Land NRW weniger als die Hälfte bezahlt. Das Gros wird von der Stadt Hamm finanziert. Eine Investition, die sich auszahlt. Oberbürgermeister Hunsteger-Petermann will Integration nicht nur in der Theorie, sondern mehr als je zuvor. „Es kann nicht sein, dass nur drei Prozent der Abiturienten an unseren Gymnasien Absolventen ausländischer Herkunft sind“, sagt der Verwaltungschef.

Schwierig, kennt Integrationsbeauftragter Günter Schwibbe das Problem, ist vor allem, die Eltern von Migrantenkindern für das Thema Deutsch-Unterricht zu begeistern. Wenn man wolle, komme man natürlich auch zum Beispiel mit der türkischen Sprache allein in Hamm durchs Leben. Türkische Bäcker, Lebensmittelhändler, Friseure und Gastwirte schaffen die Illusion einer Heimat fern derselben. Indes – Ausbildung und Berufschancen eröffnet nur die Welt außerhalb der Sprachinseln. Das Deutschland, in dem Deutsch gefordert ist.

„Die Spirale dreht sich“, kennt Schulrätin Helga Kleingeist-Poensgen die langwierigen Konsequenzen mangelnder Deutschkenntnisse. Die bedingen nicht selten einen schlechten Schulabschluss, der wiederum kaum Chancen auf dem ohnehin engen Ausbildungsmarkt in der Stadt und im Land eröffnet. „Und ohne Ausbildung, das ist eine Tatsache in Zeiten der Globalisierung, wird man kaum einen Arbeitsplatz finden, der Zukunft hat“, macht Georgia Panagiotidou deutlich. Jobs, für die man nicht viel können und wissen muss, werden inzwischen fast ausschließlich von Arbeitern im nahen Osteuropa erledigt, deren Stundenlohn weniger als die Hälfte des hieszulande gezahlten beträgt.

Zurück bei Ayse, Auni und Roman in der Hermann-Gmeiner-Schule. Die Kinder erzählen, was sie am Tag zuvor erlebt haben. Die Sprache ist noch einfach, sie konzentrieren sich und es fällt auf, dass es manchen Mühe bereitet, flüssig und schnell zu berichten. „Das Problem fängt in der Familie an“, erklärt

Helga Kleingeist-Poensgen die Ursprünge der Sprachmängel bei Migranten. Spricht die Mutter Zuhause mit dem Nachwuchs nur die Sprache des Landes, aus dem man stammt, so fällt den Kindern der Sprung ins Deutsche jeden Tag schwerer. Die jungen Wanderer zwischen den Welten haben am Ende nicht nur das Problem, gut Deutsch zu sprechen, sondern finden hier auch keine Heimat.

Das ändert sich deutlich, wenn die Sprache als Schlüssel zur Zukunft betrachtet wird. Integrationsbeauftragter Günter Schwibbe: „Es gab natürlich Frauen, die 26 Jahre hier lebten und kein Wort sprachen. Das geht natürlich nicht.“ Immerhin 1600 Hammenser ausländischer Herkunft haben sich die Kurse „Deutsch als Zweitsprache für Erwachsene“ angemeldet. 130 Kurse sind belegt und die Stadt Hamm investiert auch Geld für jene, die bisher



Deutsch lernen: Je früher desto besser.

Analphabeten waren. „Es gibt Alphabetisierungskurse, Vorkurse für Menschen, die das Lernen nicht mehr gewohnt sind, Basis- und Aufbaukurse bis hin zu Zertifikaten. Alles baut aufeinander auf“, erklärt Sprachexpertin Georgia Panagiotidou das Prinzip.

Wer nach den Basiskenntnissen das Erfolgserlebnis sucht, wird im umfangreichen Kursangebot der Stadt Hamm auch fündig: Bis hin zum international renommierten Sprachdiplom des Goethe-Institutes kann man es mit Fleiß und Ehrgeiz bringen.

Muehlrather Hof



- Cafe-Restaurant • Biergarten
- Gesellschaftsräume bis 200 Personen
- 2 Bundeskegelbahnen • Kleingolfplatz
- Boots- und Planwagenfahrten
- Gutbürgerl. Küche mit regionalen u. saisonalen Spezialitäten, unter anderem Fisch- und Wildangebote.
- Hausgebackene Torten und Waffeln
- Täglich ab 9.00 Uhr durchgehend geöffnet

- Kein Ruhetag -

Fordern Sie unser Angebot für Club-/ Vereinsfahrten an!

Am Hariksee

41366 Schwalmtal / NRW
Tel. 0 21 63/28 01, Fax: -/2 00 11
www.muehlratherhof.de

Umschulungen

ab 02.05.2006

- ⇒ Kaufmann/Kauffrau für Bürokommunikation
- ⇒ Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel
- ⇒ Bürokaufmann/Bürokauffrau

Zertifiziert für die Bildungsgutscheine der Kostenträger

WIRTSCHAFTSINSTITUT LENZEN-JACK
HAMM GMBH

59065 Hamm, Bahnhofstr. 37
Tel. 02381 25960

lenzen-jack.hamm@t-online.de

59229 Ahlen, Zeppelinstr. 63
Tel. 02382 8886075

lenzen-jack.ahlen@gmx.de

Mac • Brax • Michèle • Toni Dress • Raphaela • Zerres • Angels

- über 5.500 Hosen zur Auswahl!
- *Top Service*
- *kompetente Beratung*
- *große und kleine Größen*
- *kurze und lange Längen*

**Zur Saisoneroöffnung
Frühjahrsware
eingetroffen!**

Gareur • Eurex • Brax • Wrangler • Mustang • Pionier • P.Cardin

**in UNNA
Der Hosen-Spezialist**

Wasserstraße 5 (Nähe Markt) • Tel. (0 23 03) 1 60 51

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 09.00 - 18.30 Uhr,
Sa. 09.30 - 16.00 Uhr

Die Justizvollzugsanstalt Hamm:

Vom Taschendieb bis zum Mörder

Kein meterhoher Zaun, stattdessen eine denkmalgeschützte, rot geklinkerte Fassade und eine Elefantenskulptur vor der modernen Besucherpforte. So sieht die Justizvollzugsanstalt (JVA) Hamm von außen aus. Von Vielen vielleicht unbemerkt liegt sie in der Hammer City. Aber wie sieht es hinter den Mauern aus in dem Männer-Gefängnis mit maximal 194 Inhaftierten und 110 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die für einen reibungslosen Ablauf sorgen, aber auch Ansprechpartner sind für Probleme?

Marcin St. ist 30 Jahre alt und bis Mitte 2007 in der JVA Hamm. Hier ist er zum ersten Mal, verbüßt aber insgesamt bereits seine vierte Haftstrafe. „Beschaffungskriminalität“ lautet der Grund. Er gehört zu den 80 Drogenabhängigen, die im Gefängnis auf Entzug sind, beschreibt Anstaltsleiter Rainer Wegener die Situation. Der körperliche Entzug sei ein Problem, extremer sei allerdings der psychische. Die Drogentests sind engmaschig, psychologisch betreut wird permanent. Trotzdem können Wegener und Bereichsleiter Ralf Picker nicht verhehlen, dass gelegentlich Drogen eingeschmuggelt werden. Selbstverständlich hat die Hammer Anstaltsleitung ein Konzept erarbeitet, das die Wege fürs Einschmuggeln verbauen soll.

Der gebürtige Pole Marcin St. kam 1982 mit seiner Familie nach Deutschland. Er ist damit ein Vertreter von 19 verschiedenen Nationalitäten in der JVA Hamm. „Multikulti“ spiegelt sich auch in der Gefängnisbücherei wider. Aktuell können 4932 Bücher (981 fremdsprachige, 213 davon türkische) und 706 CDs ausgeliehen werden. Ein Werk gibt es in jeder Sprache des Christentums: die Bibel.

Ob auch Marcin St. an die Bibel glaubt? Auf jeden Fall hofft er auf ein drogenfreies Leben nach dem Knast. „Ich möchte dann in eine betreute

Wohngruppe“, denn ihm ist klar, dass er sein Leben nicht alleine bewältigen kann. Die Erfolgschancen? „Wir müssten jeden einzelnen Gefangenen nach der Entlassung über Monate an die Hand nehmen“, weiß der Anstaltsleiter. Das funktioniere nicht. Also sei es immerhin ein sehr guter Anfang, wenn ein Gefangener sich selbst so weit einschätzen könne, dass er professionelle Hilfe annehme.



Die JVA Hamm mit der historischen Fassade, dem neuen Eingangsbereich und dem renovierten Treppenhaus. 193 Strafgefangene sind an der Bismarckstraße inhaftiert.

Großen Wert legt Wegener darauf, dass die auf ihren Prozess wartenden Untersuchungs-Häftlinge und die verurteilten Strafgefangenen achtungsvoll behandelt und ihre Sorgen ernst genommen werden. Seit drei Jahren ist er Anstaltsleiter in Hamm und hat sich in dieser Zeit vertrauensvollen Respekt bei den Gefangenen verschafft. Er hat unter anderem die „Zugangsrunde“ eingeführt, bei der sich einmal wöchentlich



alle Neuzugänge treffen, der Anstaltsleiter sich vorstellt und Regeln und Pflichten im Gefängnis erklärt. Einige der Strafgefangenen kennen das Prozedere schon, sie sind durchschnittlich das dritte oder vierte Mal in Hamm. Aus Rückmeldungen der Insassen wissen Wegener und Picker, dass die Runde sehr positiv aufgenommen werde.

Das bestätigt auch Marcin St.: „Hier ist es fast familiär. Man kann sich mit seinen Problemen direkt an den Anstaltsleiter und die Mitarbeiter wenden und ist nicht irgendeine Nummer.“ Außerdem gebe es in Hamm keine körperliche Gewalt unter den Gefangenen, wie er sie in anderen Haftanstalten kennen gelernt habe. Anträge, die an den Direktor gestellt werden, beantwortet dieser möglichst umgehend persönlich. Eine feste wöchentliche Sprechstunde gibt es bei Wegener nicht. „Das ist mir zu unflexibel. Der Gefangene hat seine Probleme jetzt und will sie nicht erst in einer Woche gelöst haben, nur weil dann die nächste Sprechstunde ist.“

Persönliche Sorgen können die Gefangenen ansonsten während der Besuchszeit besprechen. Zwei Stunden stehen ihnen zu – im Monat. Und das ist nur aufgrund der Personalausstattung möglich. Gesetzlich vorgeschrieben ist nämlich lediglich eine Stunde. Oft kommt nur die Familie. Die knappe Zeit reicht kaum, um Freundschaften aufrecht zu erhalten. Auch bei Marcin St. nicht. Die zehnjährige Beziehung zu seiner Freundin ist an der Haft gescheitert. Einzige Familienangehörige ist seine Schwester.

In der JVA gehört er zu den 109 Inhaftierten, die momentan „in Arbeit“ sind. Als Büroreiniger habe er eine „absolute Vertrauensposition“, betont Wegener, die man „sich nur durch regelkonformes Verhalten erarbeiten“ könne. Weitere Arbeitsbereiche sind die Küche, die Arbeitstherapie in der Holzwerkstatt sowie die Kleiderkammer.

Die meisten Arbeitsplätze bestehen in der Produktion für das Hammer Unternehmen BJ Automotive GmbH. Die Firma mit Stammsitz an der Hafenstraße stellt für namhafte Automarken wie Audi, Porsche oder Ferrari Zubehörteile für den Fahrzeuginnenraum her. Drei Qualitätsmanager des Unternehmens sind jeden Tag vor Ort und kontrollieren die Arbeit. Eigentlich sollte die Fertigung ins Billiglohnland Estland

verlegt werden, dann hat sich die Firma aber vertraglich bis 2010 an die JVA gebunden.

Den Vorwurf, dass die Gefangenen Arbeitlosen den Job wegnehmen würden, will Wegener nicht gelten lassen. „Wäre das Unternehmen nach Estland gegangen, wären auch Arbeitsplätze am Stammsitz abgebaut worden. So konnten sie erhalten bleiben.“ Drei Gefangene wurden von BJ Automotive direkt nach ihrer Entlassung fest eingestellt. Wegener: „Ein positives Beispiel für gelungene Resozialisierung.“

Zwischen 4,41 und 13,33 Euro verdienen die Gefangenen je nach Qualität der Arbeit – am Tag. Der Verdienst wird



Praktisch: Der Kühlschrank im Knast.

genau eingeteilt: Zwei Drittel kommen auf ein Sparkonto für das Leben nach dem Knast, ein Drittel steht zur freien Verfügung. Ihr Geld geben sie für größere Anschaffungen wie Fernseher oder Radio aus – oder beim Gefängnis-kaufmann für Süßigkeiten und Zigaretten. Denn medizinische Versorgung und Essen sind ja „inklusive“. Gegessen wird in den Zellen. Über große Säle wie in Fernsehserien kann Wegener nur schmunzeln. Sicherheit und Kontrolle gehen vor. Neben der „normalen“ Kost stehen Gerichte für Vegetarier ebenso wie Diätkost auf dem Speisenplan. Rücksicht genommen wird auch auf den Fastenmonat Ramadan, bei dem

**Sammler-, Antik-
&
Trödelmarkt**

Sonntag
**30. April
28. Mai**

11-17 Uhr
Verkaufsplätze frei

ZENTRALHALLEN HAMM

Postfach 2711, 59017 Hamm
Telefon 02381/3777-12, Fax 02381/3777-79
E-Mail: info@zentralhallen.de • www.zentralhallen.de

„Verliebt in
Nachbar's
Garten?“

SIEH MAL AN!
MENNIGMANN

PROFESSIONELLE
GESTALTUNG VON
PRIVATGÄRTEN. AUCH
ETWAS FÜR SIE?

Der Garten
Ihres Nachbarn ist
schöner als Ihrer?
Nicht mehr lange!
Jetzt einfach mal
die Profis von
Mennigmann
kommen lassen.
Dann sieht die Welt
schon anders aus.
Neugierig?
Anruf genügt.



Romberger Straße 27
59077 Hamm-Sandbochum
Telefon 0 23 89 / 9 81 70
www.mennigmann.de

Villbusch seit 1947
KUNST- UND BAUSCHLOSSEREI
STAHL-METALL-BAU
SCHWEISSFACHBETRIEB



Martin Müser
Inhaber

Alter Uentropener Weg 9 Telefon (0 23 81) 8 08 86
59071 Hamm Telefax (0 23 81) 8 08 23
Villbusch@web.de

ASP

Security - Event Management

Wir planen für Sie Ihre Veranstaltung.
Galas • Konzerte • Shows • Partys
und ihre Sicherheit

**Sie haben den
Wunsch und wir die Lösung.**

- Bühnenbau
- Lichttechnik
- Traversen
- Planung
- Videotechnik
- Tonstudios



- Stars
- Fahrzeuge
- Sicherheit
- Begleitung
- Shows
- Foto u. Film Service



- Catering
- Service-Personal
- Bands
- Animation
- Gastro-Service



ASP Event-Management

Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2-4
59063 Hamm
(Zentralhallen Hamm)

Telefon: 02381 - 4360644

Telefax: 02381 - 4360645

asp@online.de
www.aspsecurity.de



Alles am Platz in der Kleiderkammer.

die Muslime erst nach Sonnenuntergang Nahrung zu sich nehmen dürfen.

Der Gefängnisalltag beginnt um 6,00 Uhr, Frühstück gibt es eine Viertelstunde später. Wer dann nicht angezogen ist, muss auf das Frühstück verzichten. Eine der Regeln, die Wegener festgelegt hat. Viele der Inhaftierten kennen seit Jahren keinen Tagesrhythmus – hier lernen sie ihn. Das mag hart klingen, aber nach Worten des Anstaltsleiters sind die meisten dankbar dafür.

Wer eine Regel bricht, muss unmittelbar mit entsprechenden Konsequenzen rechnen: Arrest, Einkaufs- oder Freizeit Sperre. Dann können sie nach einem achtstündigen Arbeitstag und Abendbrot nicht Sport treiben, Kickern, Darten, Schach spielen, an den Hanteln trainieren oder eins der anderen Angebote wie Malkurs oder Computer-Kurs wahrnehmen.

Die zwei Freistunden am Tag verbringen die Inhaftierten bei gutem Wetter im Hof. Meist bleiben sie allerdings lieber alleine in ihrer knapp neun Quadratmeter großen Einzelzelle und wollen ein wenig Privatsphäre. So wie Marcin St., wenn er vor seinem Fernseher sitzt. Er arbeitet mit einer sehr guten Führung an seiner frühzeitigen Entlassung – für ein Leben in Freiheit und mit Arbeit. Gegen Drogen und Diebstähle. Aber er weiß genau, dass es ein schwieriger Weg werden wird.

Neues Verkehrskonzept für Hamm (Teil III)

Die Ortskerne entlasten

Hamms Stadtleben braucht Mobilität. Grundlage für die künftige Verkehrsplanung ist der Masterplan Verkehr. Das „Hamm-Magazin“ berichtet in einer Serie über die Verkehrskonzepte für die einzelnen Stadtbezirke. In dieser Ausgabe: Pelkum und Herringen.

Mit dem Bergwerk Heinrich Robert und dem Selbachpark verfügt Pelkum über Verkehrsziele, die über die Stadtgrenzen hinaus von Bedeutung sind. Außerdem gilt es, für das geplante Industriegebiet Hamm-Bönen in Weetfeld, den „Inlogparc“, eine optimale Verkehrsanbindung zu schaffen.

Im Zentrum Pelkums und in Daberg übt die hoch belastete Kamener Straße eine starke Trennwirkung aus mit zahlreichen negativen Folgen für die Lebensqualität. Zur Entlastung soll als erster Abschnitt der geplanten B 63 n die Ortsumgehung Pelkum (A 2 bis Weetfelder Straße) gebaut werden.

Die wichtigsten Vorhaben für den Stadtbezirk Pelkum:

- Bau der Bundesstraße B 63 n,
- Umgestaltung der Kamener Straße,
- Neubau der Provinzialstraße (K 13 n) zur Anbindung des Industriegebietes Weetfeld,
- Bau eines Bahnhofpunktes in Selmigerheide,
- Ausbau der Oestingstraße (Rad- und Gehwege) und

- neue Radrouten zu den Bergehalden und zum Selbachpark.

Im Siedlungskern Herringens bildet die stark belastete Dortmunder Straße eine Barriere, die durch den Bau der „Kanaltrasse“ deutlich entlastet wird. Die Dortmunder Straße soll umgestaltet werden, z.B. mit Baumreihen und komfortablen Radwegen.

Ein weiterer Maßnahmenbereich sind die Straßen um den Herringer Markt. Der hohe Verkehrsdruck der Neufchâteaustraße (insbesondere an Markttagen), eine fehlende zentrale Umsteigehaltestelle, fehlende Radverkehrsanlagen und ein hoher Parkdruck erfordern eine Umgestaltung.

Für den Radverkehr wird die wichtige Nord-Südverbindung vom Kanal bis nach Pelkum und entlang der Haldenlandschaft entstehen. Außerdem soll eine Ost-West-Verbindung vom Zentrum Herringen zur Isenbecker-Hof-Siedlung über das Gelände „Schacht Franz“ verlaufen.

Die wichtigsten Zukunftsprojekte für Herringen in der Übersicht:

- Weiterbau der „Kanaltrasse“,
- Umgestaltung Dortmunder Straße,
- Schaffung einer zentralen Bushaltestelle am Herringer Markt und
- Bau von Radwegen über das Gelände „Schacht Franz“.

Info: www.hamm.de/verkehr



Wichtiges Projekt: Die Umgestaltung der stark belasteten Kamener Straße.

Haustiere herzlich willkommen!
in
St. Englmar / Bayrischer Wald.
www.hundeundurlaub.de
oder
Tel.: 0171 - 6079697

Göhren/Rügen

Schöne Ferienwohnungen
in Strandnähe zu vermieten!
Tel. 03 83 08 / 2 53 08
ab 18 Uhr
www.arche-noack.de

Insel Rügen, Hotel-Pension Forsthaus, Seebad Sellin

z.B.: 6 Ü/HP ab 210,- € p. P.
inkl. Schiffsausflug!

**Oder: Störtebeker Festspiele auf
Rügen 6 Ü/HP inkl.**
Störtebekerbesuch ab 260,- € p. P.

Tel. 038 303 - 90 99 14,
Fax. 038 303 - 86 523
www.forsthaus-sellin.de

**Fordern Sie unseren Haus-,
o. Gruppenprospekt an.**

HRC

Thomas Klaus
Hammer Reifen Center
Östingstr. 5
59063 Hamm
Tel.: 9 72 28 76

Frühling in der Südeifel

Familienhotel in ruhiger Lage.

*Ideal für Wanderungen,
Radtouren u/o Ausflug nach
Luxemburg, Trier, Bitburg.*

z.B. ab 3 ÜN, mit HP

*30,- € pro Person pro Tag
im DZ.*

(außer Ostern)

www.hotel-haus-am-berg-pruemzurlaub.de

Tel. 06523/534

Für Monika Ziegelhöfer steht fest: „Die Arbeit ist ideal für mich. Vor allem kann ich die Tätigkeit gut mit unserem Familienleben vereinbaren.“ Arbeitgeber der Mutter von drei Kindern, die ursprünglich in ihren früheren Beruf als Zahnarzthelferin zurück wollte, ist die vom Evangelischen Perthes-Werk in Hamm organisierte Mini-Job-Börse für private Haushalte.

Projektleiterin Mary Brauer hat die Mini-Job-Börse von der ersten Stunde an aufgebaut und engagiert begleitet. Nach der Konzeptionsphase („wir haben überall viel Zustimmung gefunden“) und der Auswahl der Teilnehmerinnen mit Unterstützung des kommunalen JobCenters begann im April 2005 die erste Trainingsmaßnahme. Hinzu kamen „Quereinsteigerinnen, die bereits über das ausreichende Know how verfügten“.

Inzwischen hat die vom Land NRW aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds geförderte Mini-Job-Börse einen Stamm von zehn Mitarbeiterinnen, die insgesamt 30 Haushalte betreuen. „Wir bieten“, so Mary Brauer, „einen professionellen und umfassenden Service an.“ Die Palette reicht von Reinigungsarbeiten über die Wäschepflege bis hin zur Gartenarbeit. Die Auftraggeber könnten sich auf eine kompetente und qualifizierte Erledigung verlassen, das garantiert die Mini-Job-Börse. Die Projektleiterin versichert: „Sollte ausnahmsweise einmal etwas nicht in Ordnung sein, wird sofort nachgearbeitet.“

Monika Ziegelhöfer – sie ist für insgesamt drei Kunden der Mini-Job-Börse zuständig – kommt jeden Dienstag zu dem Ehepaar Heinz und Erika Brauckhoff in Werries, wo sie um 9 Uhr schon ungeduldig an der Haustür erwartet wird. „Wir haben uns gegenseitig ins Herz geschlossen“, ist sich das Trio einig. Ihre Arbeit beginnt regelmäßig mit gemeinsamen Besorgungen, häufig kommen kleinere Stadtfahrten oder Arztbesuche hinzu. Danach ist die Brauckhoffsche Wohnung an der Reihe. Monika Ziegelhöfer erledigt alle Aufgaben zur „höchsten Zufriedenheit“,

Angebot für private Haushalte: Bereits 30 zufriedene Kunden

Mini-Job-Börse mit professionellem Service



Vom Start an dabei: Maria Wegener und Projektleiterin Mary Brauer.

wie Erika Brauckhoff begeistert berichtet: „Wir können es uns besser nicht vorstellen.“

Seit fast genau einem Jahr ist Maria Wegener beim Perthes-Werk mit 15 Wochenstunden angestellt („ich war die erste Mini-Jobberin“). Die gelernte Spielwarenverkäuferin und Bürokauffrau freut über diese Beschäftigungs-

möglichkeit: „Ich wollte nicht zu Hause rumhocken, da fiel mir die Decke auf den Kopf.“

Sie wird überall dort tätig, wo „Not an der Frau ist“ – das heißt: Maria Wegener vertritt ihre Kolleginnen im Krankheitsfall oder während des Urlaubs. Sehr zur Freude von Projektleiterin Mary Brauer: „Wir brauchen eine, die flexibel ist.“ Und wenn keine Vertretung anfällt, ist die Springerin bestens in der Radstation oder in der Sozialwerkstatt – beides Einrichtungen des Perthes-Werks – ausgelastet.

Übrigens: Alle Mitarbeiterinnen sind bei der Bundesknappschaft gemeldet und haben einen Arbeitsvertrag über geringfügige Beschäftigung. Neben den Pflichten sind auch die Rechte eindeutig geregelt: So die Bezahlung auf Stundenbasis, der Anspruch auf 24 Tage Urlaub im Jahr, die Weiterbeschäftigung im Krankheitsfall nach Vorlage eines ärztlichen Attests („vom ersten Tag an“) und der Abschluss einer Unfall- und Haftpflichtversicherung.

**Info: Tel. 0 23 81 / 5 44 09 - 0,
E-Mail: mary.brauer@pertheswerk.de**



„Zur höchsten Zufriedenheit“: Monika Ziegelhöfer und Erika Brauckhoff.



Umweltpreis Die Bewerbungsfrist für den mit 2500 Euro dotierten Umweltpreis 2006 der Stadt Hamm endet am 10. April. Ausgeschrieben ist er für Bürger, Vereine, Schulen, Verbände und Einrichtungen, die sich rund um das Thema „Wasser“ engagieren. Entsprechende Bewerbungen müssen an das Umweltamt (Caldenhofer Weg 10, 59065 Hamm) geschickt werden. Informationen sind unter Tel. 0 23 81 / 17 71 12 sowie der E-Mail-Anschrift goedecker@stadt.hamm.de erhältlich.

Der lokale Medienpreis Hammer Oskar

Abgabeschluss für den „Hammer Oskar“, den lokalen Medienpreis, ist der 11. Mai – also noch Zeit für die Erstellung eines Videofilms, einer Fotoreihe oder einer Multimedia-Produktion. Anfang Juni wird die Präsentation im CinemaxX stattfinden. Das Motto: „Helden – Sie sind unter uns...“.



Klangkosmos Am 25. April geht die Reise des Klangkosmos Weltmusik nach Österreich. Klemens Lendl und David Müller sind die „die nach Wertbarem suchen“ – diese Erläuterung findet man im Wiener Mundartwörterbuch unter ihrem Bandnamen Strottern. Das Konzert beginnt um 17.30 Uhr in der Lutherkirche. Der Eintritt ist frei.



**xxxx FeWo
im Kronach-Frankenwald**
2 Schlafz., Wohnz., Top-Küche,
67m², max 4 Pers.,
Hausprospekt anfordern!
Tel.: (0 92 61) 42 19 oder Fax.: 62 96 62
www.zethner-kronach.de

Ein Urlaub rund um **WEIMAR** hält für jeden Geschmack etwas bereit. Mit der ThüringenCard können Sie Ihr Ausflugsprogramm individuell zusammenstellen.

3 ÜN/HP p.P. im DZ 130,- €
5 ÜN/HP p.P. im DZ 210,- €

Pension Lindenhof

Bei der Kirche * 99441 Kromsdorf/Weimar
Tel.: 0 36 43 / 44 10 40 * www.weimar-lindenhof.de

Ab sofort Mecklenburger Seenplatte

einmalige Naturlandschaft, direkt am See, neue Schwedenhäuser, 6 Betten, Sauna, Kaminofen
Freizeitaktiv: Wassersport, Reiten, Radfahren, Wandern,
Minigolf u. im Winter Schlittschuhfahren,
Eissegeln, Eisangeln.

Sparpreise bitte erfragen!!

Ab sofort Termine frei!!

Tel./Fax 0041/32/6522205



Und da geht die Post ...

Aktiv Tagen in ruhiger Umgebung

Kulturwochenenden, Wellness

Wandern

Es erwartet Sie ein behagliches Ambiente mit aufmerksamen Service.
Wir sorgen gern dafür, dass unser Hotel Ihr gemütliches Zuhause wird!

Familie Dornsiepen • Eisborner Dorfstr. 3 • 58802 Balve-Eisborn
Tel. 0 23 79 / 91 60 • www.hotel-eisborn.de

Hotel Luisenstuben

Badenweiler

Südlicher Schwarzwald

Komfortables Wohnen im Zentrum - 80 Meter bis zur Therme.
Unsere Zimmer sind mit allem Komfort ausgestattet.

Unser Angebot: 3 Tage Übernachten in einer Suite inkl. Frühstück,
Kurtaxe und 2 Eintritte in die Therme **165,- € p.P.**

Bei längerem Aufenthalt machen wir Ihnen Angebote.

Tel. 0 76 32/62 65 • www.luisenstuben.de

Firma Schmidt
LAGERVERKAUF

Landwehrstraße 68
59192 Bergkamen
Tel.: 02307/91 47 67
www.verlegeservice-schmidt.de

Angebot des Monats:
Click-Laminat inklusive Material und Verlegung
qm 16,-
weitere Angebote kostenlos anfordern!
Außerdem bieten wir: Kork u. Parkett bis zu 70% reduziert!

Unter einem Kielgast Vario-Lamellendach haben Sie immer gutes Wetter.

Lamellendächer
Beschattung · Belüftung · Regendicht
Kielgast Lamellendächer stellen alles in den Schatten. Die Ideale Überdachung für Ihre Terrasse, Sommer- und Wintergärten, Biergärten, Balkon, und und und!

Die Lamellen lassen sich in einem Winkel bis zu 110° öffnen. So lässt sich auch die Oberseite „von unten“ besonders leicht reinigen. **Stoppt Strahlungshitze** und **verhindert Wärmestau**. Immer individuell nach Ihren Wünschen gefertigt.

Das Dach mit Pfiff – Die Nr. 1 in Europa!

Beschattung Belüftung regendicht
mechanisch oder elektrisch bedienbar

Auf'm Brinke 14 · 59872 Meschede
Tel. 0291 / 7422 od. 4869 · Fax 0291 / 50948
Internet: www.vario-kielgast.de
E-Mail: info@vario-kielgast.de

Vario Überdachungstechnik
Kielgast GmbH & Co. KG

TOP-Pferdemarkt am 15. April

Die Messe rund um die Vierbeiner

Pferdefreunde und Züchter, Freizeit- und Turnierreiter freuen sich wieder auf eine außerordentliche Veranstaltung, auf die erste Frühjahrs-Messe rund um das Pferd: Am Ostersonntag (15. April) von 10 bis 17 Uhr in den Zentralhallen Hamm. Geschäftsführer Heinz Hilse zeigt sich hinsichtlich der Resonanz optimistisch: „Wir rechnen auch diesmal wieder mit einem großen überregionalen Interesse an unserem seit zwei Jahren etablierten TOP-Pferdemarkt.“

Die Besucher erwartet diesmal ein breit gefächertes Angebot an Pferde-



Einmal mehr: Pferde im Mittelpunkt.

und Reitsportbedarf. Für Spaß, speziell für die kleinen Pferdeliebhaber, garantieren nicht zuletzt Ponyreiten, Hüpfburg, Bungee-Trampolin und Kids-Rodeo. Voltigiershows, Westernreitvorführungen oder Clownerie mit dem Pferd im Mittelpunkt laden zum Verweilen ein.

Einer der Höhepunkte in der Tribünenhalle wird sein, wenn Kunstreiter beim Voltigieren mühelos ihre akrobatischen Kunststücke präsentieren, während das Pferd im Galopp seine Runden dreht. Bekannt für ihre eleganten Dressuren mit den Elementen der Hohen Schule ist der Show-Service Diana. Im Rahmenprogramm des TOP-Pferdemarkts vermitteln Pferde und Rei-



Die Pferdeliebe beginnt im Kleinen.

ter einen kleinen, imposanten Eindruck ihres Könnens.

Die Aussteller bieten die ganze Palette für Pferdefreunde: Von Reithallenbelägen über Spezialfutter und qualitativ hochwertigem Zaumzeug bis hin zum Pferdebeschlagnagel. Auf mehr als 10 000 Quadratmetern in den Zentralhallen und auf dem Freigelände wird alles rund um das Pferd zu sehen sein.

Der TOP-Pferdemarkt ist die attraktive Ergänzung des alle zwei Wochen stattfindenden Pferdemarktes, der die mit Abstand größte regelmäßige Veranstaltung dieser Art in Deutschland ist.

Info: www.top-pferdemarkt.de



Präsentation: Dressur in Perfektion

- Hof- und Hallentore
in allen Größen
- Pferdeboxen
- Stallaußentüren
- Fenster
- Weidehütten
- Paddockgitter

H. Reinartz

Tel. 0 24 23 / 24 93

Fax 0 24 23 / 30 02

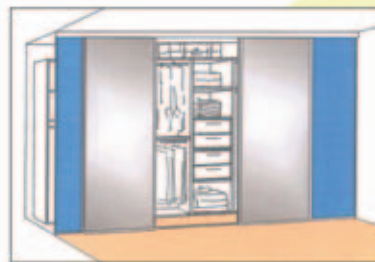
www.heinz-reinartz.de

Die Schrank

Einbauschränke nach Maß

Idee

Raumhoch, von Wand zu Wand, begehrbar, über Eck und unter Dachschrägen



Lagerware

Lieferung innerhalb von 10 Tagen
(nach Aufmaß) möglich

Inklusive Schrankinnenleben,
Aufmaß, Lieferung und Montage

z. B. bis 240 cm breit/
bis 260 cm hoch
2 Schiebetüren **1.500,-**

z. B. bis 360 cm breit/
bis 260 cm hoch
3 Schiebetüren **2.300,-**

z. B. bis 480 cm breit/
bis 260 cm hoch
4 Schiebetüren **3.000,-**

Hier finden Sie uns!

Oststraße 52
59065 Hamm

Tel.: 0 23 81 / 5 44 44 63

Handy: 0172 / 5396248

Schiebetüren - Oberflächen:

- » Spiegel
- » VSG mit matter Folie
- » Lacobell weiß
- » Dekor Esche weiß
- » Dekor Buche weiß

Wir sind umgezogen!!!

Die Erfolgsstory begann vor zwei Jahren.

Mit der Schrankidee hatte Herr Rainer Kowalewski eine Marktnische entdeckt. Schnell sprachen sich die individuell, auf Kundenwünsche abgestimmten Schranktypen mit Gleitschiebetüren nicht nur in Hamm, sondern auch in Beckum, Ahlen, Drensteinfurt herum. Die Kunden aus den umliegenden Orten ließen sich begeistern von den verschiedenen Möglichkeiten, die die Schrankidee bietet. In der Regel können die Schränke in weniger als 14 Tagen nach Aufmaß eingebaut werden.

Der große Erfolg setzte den Umzug an die Oststraße 52 nun voraus, um alle Kundenwünsche schnell ausführen zu können

Geöffnet: Mittwoch u. Freitag 15:00 bis 18:00 Uhr Sa. 10:00 bis 14:00 Uhr

Veranstaltungskalender

April 2006

www.hamm.de

Ausstellungen

■ bis 01.04.2006

Galerie Haindorf
„Neue Leipziger Schule“
Ausstellung mit Werken von
Julia Tomasi Müntz, Frank
Berendt und Wolfgang Putz



■ bis 23.04.2006

Gustav-Lübcke-Museum
Gerhard Weber: Retrospek-
tive zum 80. Geburtstag

■ bis 30.04.2006

Kulturrevier Radbod
Andrea Peckedrath
Strukturen, Farben, Formen

■ bis 16.05.2006

Galerie Kley
Salvador Dali: Original
Druckgrafik

■ 23.04. bis 21.05.2006

Stadthaus-Galerie
Silke Ziedler und Hendrik
Zeitler: Künstlerische
Fotografie

■ 28.04. bis 18.06.2006

Gustav-Lübcke-Museum
Otto Greis - Poesie des
Lichts
Aquarelle 1934 - 1985



■ bis 02.07.2006

Gustav-Lübcke-Museum
David Hockney: New ways
of seeing

Bildung

■ bis 01.09.2008

Stadtarchiv
Ausstellung: Hamm: „33/45“

■ 02.04.2006

10.00 Uhr
Ab Willy-Brandt-Platz „insel“
Stadtrundfahrt zu den
Wassertürmen

■ 04.04.2006

20.00 Uhr
Lutherzentrum Hamm
Energiepolitik in Deutsch-
land im Spannungsfeld
zwischen Wirtschaftlichkeit,
Umweltverträglichkeit und
Versorgungssicherheit

■ 18.04.2006

17.00 Uhr
Forum des Westfälischen
Anzeigers,
Beratungstag für Existenz-
gründer

■ 26.04.2006

15.00 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
Kulturgenuss ab 50 plus:
Führung David Hockney:
Maler des Scheinbaren

■ 29.04.2006

15.00 Uhr
Ab Willy-Brandt-Platz „insel“
Historischer Stadtrundgang

■ 30.04.2006

09.30 Uhr
Maxipark, Nabu-Zentrum
Vogelkundliche Führung

■ 30.04.2006

11.30 Uhr
Forum des Gustav-Lübcke-
Museums
Farbe, Form und Licht im
Werke von O. Greis

Bühne

■ 01.04.2006

20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Der Zauberlehrling
Schauspiel von Goethe

■ 02.04.2006

20.00 Uhr
Maximilianpark, Festsaal
Chinesischer Nationalcircus
„Mulan“

■ 06.04.2006

20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
„Einmal Prinz zu sein..“
Mallowitsch-Theater

■ 09.04.2006

20.00 Uhr
Zentralhallen
Die Klostertaler - Live Tour
2006



■ 21.04.2006

20.00 Uhr
Alfred-Fischer-Halle
ALPHA CODE - Premiere -
MusicalCompany der Stadt
Hamm



■ 21.04.2006

20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Jesus Christ Superstar



■ 22.04.2006

15.00 / 20.00 Uhr
Alfred-Fischer-Halle
ALPHA CODE
MusicalCompany der Stadt
Hamm

■ 22.04.2006

19.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Don Giovanni, Wolfgang
Amadeus Mozart



■ 23.04.2006

15.00 Uhr / 19.00 Uhr
Alfred-Fischer-Halle
ALPHA CODE
MusicalCompany der Stadt
Hamm

■ 24./25.04.2006

20.00 Uhr
Zentralhallen
Special - die große TV-Gala
von Atze Schröder; Live-
Aufzeichnung für RTL

■ 25.04.2006

17.30 Uhr
Lutherkirche
Die Strottern (Österreich)
Klangkosmos Weltmusik



■ 26./27.04.2006

20.00 Uhr
Zentralhallen
Atze im Wunderland



Feste / Events

■ 01.04.2006

15.00 - 22.00 Uhr
Rödinghauser Straße
DreiToreKunstGassenFest
Einweihung der „neuen Rö-
dinghauser“

■ 01.04.2006

20.00 Uhr
Maximare
Lippebowl XXL Beach-Party
Super Power Party zum
Football Event

■ 30.04./01.05.2006

Lokschuppenfest
Bhf. Hamm-Süd, Schumann-
straße
Tag der offenen Tür und
Pendelfahrten
Hammer Eisenbahnfreunde

■ 02.04.2006

13.00 - 18.00 Uhr
Marktplatz / Fußgängerzone
6. Frühlingsfest „Blumen
und Kunst“
Verkaufsoffener Sonntag mit
Frühlingsflair

■ 07.04. - 09.04.2006

11.00 Uhr
Maximilianpark
Frühjahrsbauernmarkt
Land & Leute

■ 23.04.2006

Herringen
„Go west!“ verkaufsoffener
Sonntag

■ 29.04. - 01.05.2006

Maximilianpark
Die Winzer kommen -
kosten + genießen

■ 29.04. - 01.05.2006

13.30 / 15.00 / 16.30 Uhr
Maximilianpark
Theatre de la Toupine «Les
Champignons»

RESTAURANT
DELPHI
Griechische Spezialitäten

Demnächst mit großem Biergarten!

Werler Straße 148
59063 Hamm

Tel. 0 23 81 / 5 82 62
www.delphi-hamm.de

2B fashion wear

Martin-Luther-Strasse 46
(gegenüber Enchilada)



Zentralhallen Hamm
Ökonomierat-Peltzmeier-Platz 2 • 59063 Hamm
Tel.: (0 23 81) 37 77-20 • Fax: (0 23 81) 37 77-77
E-Mail: info@zentralhallen.de

NK Getränke
Max Krietemeyer

LVM
Versicherungen
M. Kollas • Tel. 880088



ISENBECK take it easy...
feinherbes Spitzenpilsener

Sa. 1. 4. Elbinger Kreistreffen
So. 2. 4. Elbinger Kreistreffen
Di. 4. 4. Rinder-, Zuchtvieh-
Nutzkälberauktion
Mi. 5. 4. Pferdemarkt
Sa. 8. 4. Knobelturnier
So. 9. 4. Second Hand-Mode/
Die Klostertaler - Live
Tour 2006
Sa. 15. 4. TOP-Pferdemarkt

Mi. 19. 4. Pferdemarkt
Mo. 24. 4. RTL- Atze Schröder-
TV-Gala
Di. 25. 4. RTL- Atze Schröder-
TV-Gala
Mi. 26. 4. Atze im Wunderland
Do. 27. 4. Atze im Wunderland
Sa. 29. 4. Exotic Animal
So. 30. 4. Sammler-, Antik- und
Trödelmarkt

www.zentralhallen.de

Kinder

■ bis 04.06.2006

Gustav-Lübcke.Museum
Goethe – Licht und Farbe

■ 01./03.04.2006

Marktplatz
„Kaspers neuestes Abenteuer“, Woitschack's Kaspertheater

■ 02.04.2006

15.00 / 20.00 Uhr
Marktplatz
„Kaspers neuestes Abenteuer“, Woitschack's Kaspertheater

■ 02.04.2006

15.00 Uhr
Kulturbahnhof Hamm
„Trommeltropfen“, Helios Theater



■ 06.04.2006

15.00 Uhr
Bezirksbücherei Herringen
Was wäre Ostern ohne Hasen? (ab 4 J.)

■ 08.04. - 06.08.2006

10.00 - 18.00 Uhr
Maximilianpark, Elektrozentrale
„Stein auf Stein“ - 50 Jahre LEGO

■ 10.04.2006

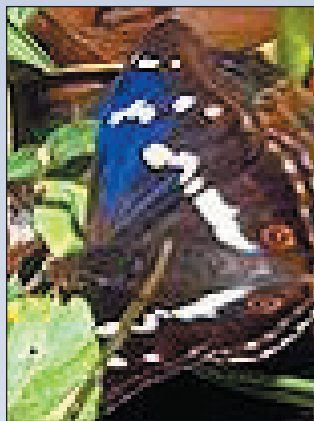
14.30 - 16.30 Uhr
Maximilianpark
Frühlingsbilder - filzen für Kinder

■ 10.04.2006

09.00 - 17.30 Uhr
Maximilianpark, Eissporthalle
Osterferien-Special

■ 11.04.2006

13.00 - 17.00 Uhr
Maximilianpark, Schmetterlingshaus
Werkstatt der Schmetterlinge



■ 12.04.2006

10.00 - 12.00 Uhr /
14.00 - 16.00 Uhr
Maximilianpark
Farbenwerkstatt rund ums Osterei

■ 12.04.2006

18.30 - 22.00 Uhr
Maximilianpark, Eissporthalle
Schaumparty on Ice

■ 17.04.2006

14.00 - 18.00 Uhr
Maximilianpark, am Fuchsigarten
Die Minieisenbahn fährt

■ 17.04.2006

15.00 Uhr
Maximilianpark, Werkstatthalle
Wittener Kinder- und Jugendtheater
„Kleiner Eisbär, wohin fährst du?“

■ 22.04.2006

19.00 - 22.00 Uhr
Maximilianpark, Eissporthalle
Top-Twenty-Disco und Abtaufete

■ 26.04.2006

15.00 Uhr
Kulturbahnhof
Die Prinzessin auf der Erbse
Lille Kartoffler Figurentheater

■ 29.04.2006

14.00 / 15.00 / 16.00 Uhr
Maximilianpark, Aktionsmulde Nord
Korbtheater Alfred Büttner
Der kleine Drache Frederik



Kino

■ 05.04.2006

17.30 / 20.00 Uhr
VHS-Kino im Cinemaxx
Gabrielle - Liebe meines Lebens

■ 09.04.2006

14.30 Uhr
CinemaxX - Seniorenkino

■ 12.04.2006

17.30 / 20.00 Uhr
VHS-Kino im Cinemaxx
Match Point

■ 19.04.2006

17.30 / 20.00 Uhr
VHS-Kino im Cinemaxx
Sommer vorm Balkon

■ 26.04.2006

VHS-Kino im Cinemaxx
Cache

Klassik

■ 02.04.2006

20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Kammerphilharmonie
Amadé
Bruno Leonardo Gelber,
Klavier



■ 05.04.2006

19.00 Uhr
Freiherr-vom-Stein Gymnasium
Kammermusikabend „Get in touch with music“
Schülerkonzert



■ 14.04.2006

17.00 Uhr
Erlöserkirche Hamm
Joh. Georg Kühnhausen „Deutsche Matthäuspassion“
Konzert zur Sterbestunde

■ 30.04.2006

20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Wolfgang Amadeus Mozart: Vesperae Solennes de Confessore, Krönungsmesse, Chorkonzert

Messen / Märkte

04.04.2006

10.00 Uhr
Zentralhallen
Rinder-, Zuchtvieh- und
Nutzkälberauktion

05./19.04.2006

08.00 Uhr
Zentralhallen
Pferdemarkt

29.04.2006

10.00 Uhr
Zentralhallen
Exotic Animal

09.04.2006

11.00 Uhr
Zentralhallen
Second-Hand-Modemarkt

15.04.2006

10.00 Uhr
Zentralhallen
TOP-Pferdemarkt

Parties

08.04.2006

19.00 Uhr
3. Hammer Cocktail-Meister-
schaft
Hammer Barkeeper ermitteln
zum dritten Mal den besten
Cocktail-Mixer

18.04.2006

09.00 - 17.30 Uhr
Maximilianpark, Eissporthalle
„Ein-Euro-Party on Ice“

18.04.2006

09.00 - 17.30 Uhr
Westenschützenhof, Wilhelm-
straße
Frühstücks-Treffen für Frau-
en Elisabeth v. Bibra: „Die
Mutter als Schicksal“

Rock / Pop / Jazz

01.04.2006

21.00 Uhr
Kulturwerkstatt im Hoppegarden
Bon Jovi Coverband „These
Days“

07.04.2006

21.00 Uhr
Haus an der Geinegge
Heiner Saggel Thomas Grie-
ger Quartett
Jazzclub Hamm

08.04.2006

21.30 Uhr
HoppeGarden
Rick Vito & The Lucky
Devils - Ex-Fleetwood-Mac-
Gitarist im HoppeGarden

09.04.2006

Gasthaus „Alte Mark“, Alte
Soester Str.
Jazzfrühschoppen

23.04.2006

11.00 Uhr
Haus an der Geinegge
Matinée im Jazzclub

30.04.2006

19.30 Uhr
Alfred-Fischer-Halle
SCE-Maifeier - BONEY M.
feat. Liz Mitchell & STEAM
Showband

30.04.2006

22.00 Uhr
HoppeGarden
RETURN „Tanz in den Mai
2006“

Sport

01.04. - 02.04.2006

10.00 - 17.30 Uhr
Jahnstadion
2. Lippebowl
American-Football-Turnier

Umwelt

05.04.2006

19.30 Uhr
FUGe, Widumstr.14
Hamms Gewässer aus na-
turkundlicher Sicht
Referent: Gerd Köpke

12.04.2006

19.00 - 21.00 Uhr
Maximilianpark, Glaselefant
Gräser im Garten



Westfälisches Freilichtmuseum Hagen
Landesmuseum für Handwerk und Technik

Im Westfälischen Freilichtmuseum Hagen wird nicht nur einfach „ausgestellt“, sondern die Besucher erleben hier auch jede Menge. In einem Drittel der über 60 historischen Betriebe wird tatsächlich gearbeitet und produziert. Entsprechend lebendig geht es zu im Hagener Freilichtmuseum des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL).



Eine Besucherattraktion ist die neueste Werkstatt: ein richtiger kleiner Herrenfriseur, der im letzten Jahr seine Salontüre öffnete. In diesem Herrnsalon wird gelegentlich gearbeitet und im Sommer 2006 wird die Geschichte der Frisuren des Friseurhandwerks als Sonderausstellung präsentiert. Rund um die Ausstellung werden Führungen, haarige Workshops und spannende museumspädagogische Aktivitäten angeboten.

Unsere Termine im April:

Sa + So, 01. + 02.04. und Sa + So, 08. + 09.04.
11.00 - 17.00 Uhr, Kunsthandwerker-Ostermarkt

Sa, 15.04.

13.00 - 15.30 Uhr in der Museumsbäckerei
Backe, backe Kuchen ...
Ein Workshop für Schulkinder

Mi + Do, 19. + 20.04.

Von der Rolle: Papierherstellung an der
Langsiebmaschine

Sa + So, 22. + 23.04.

umGARNen
Ein umgarnendes Wochenende rund um
Nadel und Faden

Öffnungszeiten:

1. April bis 31. Oktober

täglich, außer Montags, aber an allen Feiertagen,
Einlass ab 9 Uhr,
Häuseröffnung bis 17.30 Uhr, Shop bis 18.15 Uhr

Mehr Infos zum Freilichtmuseum und zu den vielen
Veranstaltungen finden Sie im Internet unter:
www.freilichtmuseum-hagen.de
oder Sie rufen an: 0 23 31 - 7 80 70

Vom 6. April an im Maxipark

„Auf die Steine – fertig, los“

Am 8. April geht es los: Die große LEGO-Show startet im Maxipark. Der Anlass: 50 Jahre LEGO Deutschland. Das erste und einzige Geburtstags-Fest dieser Art präsentiert die schönsten und phantasievollsten Erlebniswelten auf einer Fläche von insgesamt 1800 Quadratmetern.

Die LEGO-Präsentation steht bis zum 6. August unter dem Motto „Spielen, bauen, schauen, experimentieren, mitmachen, erfinden... Auf die Steine – fertig, los!“ Im Rahmenprogramm warten auf die kleinen Besucher zahlreiche Aktionen, so z.B. vom 10. bis 17. April der Bauevent „Kinder einer Welt“ mit vielen Fragen und Antworten zur Geographie oder am 19. und 20. April der Nachbau des Glaselefanten als LEGO-Bodenmosaik. Vom 22. bis 28. Mai heißt es im Maxipark „Tor!Tor!“. An diesen Tagen macht ein großes Fußballareal mit Spieltischen im Freien alle Kicker-Fans zu Torjägern.

Übrigens: Auch der große Zauberer Harry Potter und seine Freundin Hermine sind in der LEGO-Ausstellung unterwegs und verraten ihren zahlreichen Fans so manchen geheimnisvollen Trick aus ihrer Zauberwerkstatt.



Vorfriede auf das große LEGO-Fest.



Kreatives aus Holz: Die wasserspeiende Schlange während der Montage.

Maxipark: Wasserspielplatz mit tollen Attraktionen

Ab ins Tal der Tausend Wasser

Im „Tal der Tausend Wasser“ können die Kinder ihre Kreativität austoben. Das Projekt im Maxipark steht unmittelbar vor der Vollendung. „Unseren völlig neu gestalteten Wasserspielplatz werden wir auf jeden Fall rechtzeitig zum Saisonbeginn an unsere jüngsten Besucher übergeben“, verspricht Landschaftsarchitektin Susanne E. Langer. Eigentlich sollte das einzigartige Areal („dafür gibt es kein Vorbild“) bereits im März fertig gestellt sein – aber der lange Winter machte den Maxipark-Verantwortlichen einen dicken Strich durch die Rechnung.

Dennoch: Frost-Frust kommt nicht auf, die Vorfreude dominiert. Das Ergebnis der zahlreichen Ideen kann sich bestens sehen lassen. Der Wasserspielplatz weist auf einer Fläche von 3000 Quadratmetern viele Attraktionen auf, angefangen bei dem Geistertor als Eingangsbereich über den Wasserturm und den Geisterplatz mit fünf Spritzgeistern bis hin zur Brücke über den Maximiliansee.

Nicht nur optisch wird der Wasserturm das Highlight schlechthin sein. Er kann von innen wie von außen beklettert werden kann: Mit Tritten, Seilen, Treppen und Leitern. Eine Quelle für überraschendes Nass ist das Fass auf der Spitze. Ist das Fass gefüllt, ergießt sich das Wasser über die sechs Meter hohe Holzkonstruktion.

Jedes Spielgerät ist einmalig. Susanne E. Langer: „Alles wurde für uns speziell gefertigt, jedes Einzelteil ist ein Unikat.“ Die Regie für die Grundsatzplanung hatte das Landschaftsarchitekturbüro BSL. Die höchst phantasievollen Objekte wurden von der Künstlerischen Holzgestaltung Jürgen Bergmann entworfen – so, dass selbst die Fachfrau staunt: „Die Formen sind krumm und schief, rechte Winkel gibt es nicht. Das grenzt an Zauberei.“

Schon vor der Eröffnung ist sich Susanne E. Langer sicher: „Das wird eine tolle Sache. Wir rechnen mit einer riesigen Resonanz.“



Geniales Spielobjekt: Der Wasserturm.

„Hellweg“ neu in der Östingstraße

Baumarkt mit 60 000 Artikeln

„Der Ansturm hat unsere kühnsten Erwartungen übertroffen“, lautet das Fazit von Filial-Geschäftsführer Hartmut David nach der Eröffnung des neuen Hellweg-Baumarktes an der Östingstraße. Gartenfreunde, Heim- und Handwerker können aus rund 60 000 Artikeln auswählen. Hinzu kommen Serviceleistungen wie der Werkzeugverleih und Dienstleistungen rund um die Gestaltung von Haus und Garten.

„Auf unseren über 8000 Quadratmetern Ausstellungsfläche werden selbst ausgefallene Wünsche erfüllt“, weist David auf das vielseitige Spektrum der An-



Hellweg: Neu an der Östingstraße.

gebote und Produkte hin. Das großzügig angelegte Freigelände mit Pflanzen und Gartenzubehör bietet ebenso wie die Garten- und Freizeitmöbel-Ausstellung zahlreiche Ideen für Balkon und Garten. Außerdem finden die Kunden an dem neuen Standort eine Wellness-Abteilung mit Dampfduschen, Saunen und Whirlpools, eine große Farben- und Tapetenauswahl sowie ein Baustoffcenter mit einem breit gefächerten Sortiment bis hin zu Span- und Gipskartonplatten für Hausbau und Renovierung.

Das aus einer Holzhandlung entstandene Unternehmen eröffnete 1971 in Dortmund den ersten Baumarkt. Heute betreibt Hellweg in Deutschland 73 Baumärkte, 51 Garten- und zehn Zoomärkte, weitere sieben Filialen in Österreich.

HRC

Mit dem
Hellweg-Baumarkt
sind wir auch
wieder hier!

Thomas Klaus
Hammer Reifen Center
Östingstr. 5
59063 Hamm
Tel.: 9 72 28 76



Herzlich Willkommen!

In unserer großen Ausstellung präsentieren wir Ihnen über 50 Kaminöfen sowie zahlreiches Zubehör.



Wir bieten Ihnen:

- Freundliche und kompetente Beratung
- Individuelle Planung
- Markenprodukte
- Kamintechnik
- Schornsteinsanierungen
- Lieferservice
- Montageservice
- Vor-Ort-Beratung unabhängig von unseren Öffnungszeiten



Feuer in seiner schönsten Form!

DURCHGEHEND GEÖFFNET:

Mo - Fr von 10.00 bis 20.00 Uhr

Sa von 10.00 bis 16.00 Uhr

Jeden 1. Sonntag im Monat

von 11.00 bis 17.00 Uhr freier Schautag

Neheimer Straße 45a

59457 Werl

Telefon (0 29 22) 8 10 64

www.hs-werl.de

WAREN (Müritz)

Pension Sonnenhof

Ferienappartements, Zimmer,
ruhige Lage, Hausprospekt.

Tel.: 0 39 91 / 6 42 90

E-Mail: sonnenhof33@web.de
www.pension-sonnenhof-waren.m-vp.de

BÜSUM NORDSEE

FEWOS ab 35,- €

ruhige Lage 5-10 Geh-Min.
zum Strand oder Zentrum.

Tel. 0 48 57 - 91 14

Handy: 0170 - 4729839

Schöne, günstige

FeWo's in Norddeich

Hafennähe, zentrale + ruhige Lage,
z. T. Garten bzw. Terasse,
Fahrradverleih, Ganzjährig geöffnet.

Fischereibetrieb Alts

Tel. 0 49 31 - 8 12 34

- 86 58

- 8 11 01

**GASTHOF EISFELDER Oberfranken

mit eigener Metzgerei,
7 Tg./HP 185 € p.P., Prospekt
anfordern. Qualitätsgastgeber.
Wandern/Radfahren.

Telefon: 0 95 35 / 2 69

Auch Gruppenangebote.

Ostsee / Schönberger Strand



Komfort. Fewo bis 4 Pers.
in ruhiger, direkter Strandlage
mit Balk. oder Terr., Küche,
Bad, Kabel-TV, Telefon, TG,
versch. Preisklassen ab 22,- €

Ganzj. geöffnet, Winter- u. LastMinute-Angeb.

Ferienapp. Panorama Tel. 04344/30560
www.panorama-schoenberg.de

Sylt-Special



Hotels Westfalen Hof & Westfalen

Beste Strandlage • Schwimmbad,
Sauna und Solarium • Komfortable
Zimmer, z.T. mit Terrasse oder Balkon

ab 62,- € pro Person

(auch attraktive Wochenpauschalen)

Tel. 0 46 51 / 80 50 • www.westfalenhof-sylt.de
25980 Westerland/Sylt • Steinmannstr. 46 + 49



Siedlung Zechenbahnweg: „Geschlossene Struktur von hoher Qualität.“

Bergarbeiter-Siedlung am Zechenbahnweg

„Altdeutsche Bauernkultur“

Die Bergarbeiter-Siedlung am Zechenbahnweg in Bockum-Hövel ist ein beispielhaft erhaltenes Zeugnis für das Wirken des Baurats Karl Siebold. Die elf unter Denkmalschutz stehenden Häuser, gebaut im Jahr 1911, waren in der damaligen Zeit revolutionär für die Errichtung von Kolonien.

„Abweichend von der bis dahin im Ruhrgebiet üblichen Siedlungsform“, heißt es in dem Denkmalschutzbericht der Stadt Hamm, entwarf der Architekt aus Bethel „Einfamilienhäuser mit einem sie umgebenden Garten“. Und weiter: „Bei der äußeren Gestaltung

der Bauten berief sich Siebold auf die Prinzipien der Heimatschutzarchitektur.“ Sie erhielten, wie auch der gesamte Straßenraum, den Charakter einer „malerischen, altdeutschen dörflichen Bauernkultur“.

Insgesamt entstanden im Auftrag der Zeche Radbod insgesamt 2000 Einfamilienhäuser für Bergleute unter Leitung Karl Siebolds – in 170 verschiedenen Mustern, wobei sich die einzelnen Ausführungen nach den Wünschen der später dort wohnenden Familien richtete. Auf einem Morgen Land wurden jeweils vier Häuser mit großen Gärten errichtet. Die Häuser hatten vier Räume, außerdem eine Diele und die nötigen Stallungen.

Die am Zechenbahnweg überlieferten Arbeiter-Einfamilienheime des Sieboldschen Typs sind im Äußeren nahezu vollständig erhalten, allein die ursprünglichen Formen und Ornamente an den Fassaden sind nicht mehr sichtbar. Städtebauliche Gründe für den Denkmalwert liegen nach Auskunft der Hammer Denkmalschützer ebenfalls vor: „Weil der Zechenbahnweg eine eigene, geschlossene Struktur von hoher Qualität aufweist.“



Jeweils individuell gestaltete Häuser

Kaue Gold, Briefmarken,
Münzen

A. BÖGGE

An- und Verkauf

Martin-Luther-Straße 13
59065 Hamm, Tel. 0 23 81 / 1 23 55

PARKETT
- Fachbetrieb -
Michael HAYES

**Massivparkett
Fertigparkett
Laminat
Renovierung
Neuverlegung
Abschleifen u. Versiegeln**

0 23 81 - 974214

**Der
Secondhand-
Laden**

am Öko-Zentrum NRW
Sachsenweg 9 - Hamm-Heessen

Auf über 350 m²
- 3 Ebenen - finden Sie:

- Kinderbekleidung
- Spielwaren • Kinderwagen
- Damen-Oberbekleidung
- Umstandsmoden
- Abendbekleidung für Schützenfeste o. ä.
- Fahrräder
- und vieles mehr

Info:
0 23 81 / 8 76 34 34

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 10.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 14.00 Uhr

PARKETT-TRAHE
FUSSBODENBAU
MEISTERBETRIEB

- **Beratung**
- **Planung**
- **Verlegung**
- **Sanierung**
- **Service**

Küferstr. 10 Tel. 0 23 81 / 444 000
59067 Hamm Fax. 0 23 81 / 444 092

Ambiente mit Holz

Türen • Parkett • Paneele

W. Busch

**Wir sind
umgezogen!**

Kamener Str. 108
(in der alten Volksbank)
59077 Hamm-Pelkum

Fon: 0 23 81 / 48 14 00
Fax: 0 23 81 / 48 14 01

E-Mail: info@ambiente-mit-holz.de
Internet: www.ambiente-mit-holz.de

Öffnungszeiten

Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

So 10.00 - 12.00 Uhr Schautag
(keine Beratung, kein Verkauf)



Fröhliche Ostern wünschen Verlag und Redaktion allen Lesern und Anzeigenkunden der Stadtilustrierten „Hamm-Magazin“ – mit dieser historischen Postkarte aus dem Jahr 1910, die mit ihrem originellen Motiv an die jahrhundertlange Brautradition in der Stadt Hamm erinnert. Bereits 1444 war Bäckern und Brauern das Gewerbemonopol für Brot und Bier erteilt worden. Zeitweise existierten in Hamm bis zu neun Keut- und Bierbrauereien sowie 61 Haus-Braubetriebe.

GOURMETWEINE



Sievering Agrarhandels GmbH
Lünener Straße 31
(Hofzufahrt Dortmunder Straße
gegenüber Möbel Thiemann)
Parkplätze auf dem Hof
Hamm-Herringen
Telefon: 0 23 81/46 53 74

Wir laden ein
zum Ostermarkt am 8. April 2006 von 14.00-19.00 Uhr,
mit Weinverkostung und einigen Überraschungen
Stimmen Sie sich auf das Osterfest bei uns ein!

Mo.-Fr. 9.00-12.00 und 14.30-18.00 Uhr
Sa. 9.30-13.30 Uhr



Wieder Jazz der Spitzenklasse.



Dino Saluzzi mit seinem Bandoneon.

Zweites internationales Festival Anfang Mai im Kurhaus

Hochkarätige Konzerte und weltberühmte Jazzmusiker

Hochkarätig besetzte Konzerte mit internationalen Stars und Lokalmatadoren der aktuellen Jazzszene bestimmen das zweite internationale Jazzfest Hamm vom 5. bis 7. Mai. Das vom Kulturbüro organisierte Festival garantiert

eine intensive und mitreißende Musik in der typischen Atmosphäre des Kurhauses Bad Hamm.

Die Palette reicht von höchst aktuellem Modern Jazz unterschiedlicher Stilarten, präsentiert vom Heemann/

Wanning 4tett ebenso von Dino Saluzzi, der mit seinem Bandoneon alle Musik der Welt an einem Ort vereint. Saluzzis Musik ist ein Potpourri aus asiatischen und afrikanischen Rhythmen, verfeinert mit dem Geschmack der Anden und ergänzt durch zeitgenössische Elemente. Unter seinen argentinischen Instrumentalkollegen gilt Dino Saluzzi als der Bandoneonspieler, der das Instrument und die traditionelle Musik seiner Heimat am weitesten vorangebracht hat.

In eine ganz andere Richtung bewegt sich dagegen Michael Schiefel mit seinem „Jazz Indeed“. Dieser „Jazz-Wellenreiter“ formt bekannte Lieder, beispielsweise Hits der 1980er Jahre, in frechen und frischen Jazz um. Und welcher Hammenser kennt sie nicht, die „Jazzclub House Band“, die musikalischen Botschafter des Jazzclubs Hamm e.V., bekannt für ihr breites Jazz-Spektrum.

Ein weiteres Highlight aus der internationalen Jazzszene ist Marilyn Mazur mit ihrem „Percussion Paradise“. Sie interpretiert ihre Musik auf die ihr eigene, telepathisch überraschende, emotionale, warme wie auch lebhaft Art. Gemeinsam mit drei weiteren überaus interessanten dänischen Künstlerinnen wird Marilyn Mazur virtuose Perkussion und vokale Improvisation mit theatralischen und tänzerischen Elementen zu einer emotionalen, zauberhaften und lebhaften Klangvielfalt vereinigen.

Mit von der Partie ist auch der Hammond-Organist John Hondorp, einer der besten Musiker der niederländischen Jazzszene. Sein Trio bietet eine breite Palette zeitgenössischer Jazzmusik, von modernen Songs und traditionellen Standards bis hin zu originellen Eigenkompositionen.

Nicht zu vergessen der Auftritt des Weltklasesaxophonisten Tony Lakatos aus Ungarn, der sich seinen Wurzeln, der Gypsy-Kultur, zuwendet. Lakatos verbindet traditionelle ungarische Zigeunermusik mit den improvisatorischen Freiräumen des Jazz westlicher Prägung.

Zu hören sein werden aus der lokalen Jazzszene auch das Hilde Stork-Quartett, das Jazz, Pop und Latin „ohne Mätzchen“ spielt, und Klaus Heimann. Mit seinem neuen Projekt „Fourtissimo“ präsentiert er exzellente Musiker mit dem knackigen Sound einer vollwertigen Bigband.



Auch beim Jazzfestival: Marilyn Mazur mit ihrem „Percussion Paradise“.

Schließlich ist ein absoluter Höhepunkt dieses Jazzfestes mit dem Auftritt von Klaus Doldinger gesichert, der zu den herausragendsten deutschen Jazzmusikern zählt. Seit mehr als vier Jahrzehnten prägt der gebürtige Berliner die internationale Jazzszene. Vor allem dank der Kompositionen unzähliger Filmmusiken, wobei sich jeder an den Soundtrack von "Das Boot" oder die Titelmelodie zum "Tatort" erinnert, gilt Klaus Doldinger als lebende Legende groovender Rhythmen in seinen fantastischen Konzerten, die von bravourösen Soli ebenso wie von einer genialen Bühnenperformance leben.

Die Eintrittskarten gibt es im WA-Pressenhaus, in der „Insel“, beim Ticket Corner und unter www.ticketonline.de. Einzelkarten sind zum Preis von 18 bzw. 22 Euro (ermäßigt 12 und 16 Euro) erhältlich. Für alle drei Tage wird eine Festivalkarte zum Preis von 40 Euro (ermäßigt 28 Euro) angeboten.

Info: www.hamm.de/kultur/ und
Tel. 0 23 81 / 17-55 55



Die Oper der Oper: „Don Giovanni“.

Kurhaus Bad Hamm Don Giovanni

Von den 1003 Frauen, die Don Giovanni allein in Spanien verführt haben soll, stehen am 22. April auf der Kurhaus-Bühne drei dem Herzensbrecher gegenüber: Donna Anna, die ihm Rache schwört, weil er ihren Vater ermordete, Donna Elvira, die verschmähte ehemalige Geliebte, und das Bauernmädchen Zerlina, das den Verführungskünsten Don Giovannis trotz ihrer bevorstehenden Hochzeit mit Masetto zu erliegen droht. Die Mozart-Oper wird inszeniert vom Landestheater Detmold (Beginn: 19 Uhr).

Paroli-Schenke

Inh. Angelika Neuhaus

Holzstr. 6

59077 Hamm-Herringen

Tel. 0 23 81/46 31 48



Bundeskegelbahn

Räumlichkeiten von 20 bis 200 Personen

Für Familien und Vereinsfeiern

– Gut bürgerliche Küche –

Täglich ab 15.00 Uhr geöffnet

www.paroli-hamm.de



Gaststätte

Schulte-Weithe

im Naherholungsgebiet

Geithe

Hamm-Uentrop

Tel. 0 23 88 / 19 84

sonntags Mittagstisch

montags Ruhetag: tägl. ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen

Ab 1. Mai ist bei schönem Wetter unser Biergarten geöffnet!

- Räumlichkeiten für Familienfeiern -

gutbürgerliche Küche - Essen vom heißen Stein

Westfälische Freilichtspiele e.V. in Hamm Westf.

Waldbühne Heessen

WO GESCHICHTEN
LEBENDIG WERDEN

Don Camillo

Rabatz im Zauberwald

Der Teufel mit den drei goldenen Haaren



Gebrüder-Funke-Weg 3, 59073 Hamm

Tel. 02381/309090

Wir spielen für Sie von Mai bis September '06.

www.waldbuehne-heessen.de



Der Swimmingpool-Zyklus ist beispielhaft für die bildnerischen Ideen des in Bradford geborenen Künstlers David Hockney.

Kunstereignis im Gustav-Lübcke-Museum: Große David Hockney-Ausstellung

„New Ways of Seeing“

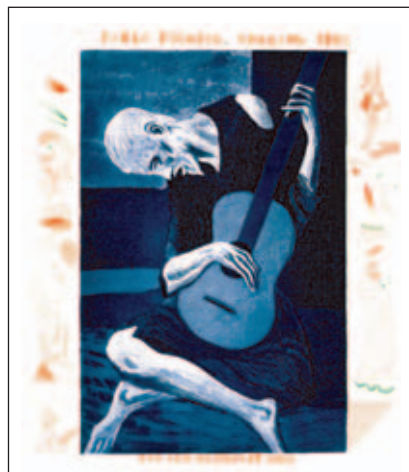
Mit einem Kunstereignis ersten Ranges feiert das Gustav-Lübcke-Museum das 30-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Hamm und Bradford: Die Ausstellung „New Ways of Seeing“ zeigt vom 2. April bis zum 2. Juli rund 140 Arbeiten des in Bradford geborenen weltberühmten Künstlers David Hockney – Leihgaben renommierter Museen und privater Galerien.

In seinem Werk stößt der Betrachter auf eine kaum zu bewältigende Fülle von bildnerischen Ideen. Sie finden – von Hockneys kunsttheoretischer Reflexion geprägt – ihren Ausdruck in den verschiedenen Medien wie Malerei, Zeichnung, Druckgraphik, Photographie und Design für die Bühne.

Die Ausstellung beginnt mit Darstellungen, die noch während seiner Ausbildung an der Bradford School of Art in dem Zeitraum von 1953 bis 1957 entstanden sind. Die Bildmotive sind der Umgebung entnommen und werden in einem naturalistischen Stil dargestellt. Von 1959 bis 1962 setzte Hockney sein Studium am Royal College of Art in London fort. Die Arbeiten aus dieser Zeit sind durch weitgehende Abstraktion unter Einschluß von Graffiti, Zahlen-codes und verschlüsselten Zitaten gekennzeichnet.

David Hockneys druckgraphische Zyklen sind in der Ausstellung vollständig

versammelt. Dazu gehört „The Rake's Progress“ (Das Leben eines Wüstlings), mit dem Hockney seinem berühmten englischen Vorbild William Hogarth nacheiferte, ebenso wie die Radierun-



David Hockneys „The Blue Guitar“.

gen zu den homoerotischen Gedichten des griechischen Autors Konstantinos Kavafis. Einen fulminanten Höhepunkt stellen die Illustrationen zu Gedichten des Amerikaners Wallace Stevens dar. Diese wurden durch das Gemälde „Der alte Gitarrespieler“ von Pablo Picasso ausgelöst. Hockney gelang mit dieser Folge der Durchbruch zu ganz neuen Anschauungen über Form und Inhalt der künstlerischen Aussage.

Das Spiel mit Bildzitaten, Bildkonzepten und komplexen Darstellungsformen eröffnete Hockney stets neue Sichtweisen. Reisen nach Ägypten und China haben in seinem Werk deutliche Spuren hinterlassen. Der Verlegung seines Wohnsitzes nach Los Angeles ist nicht nur die heitere Farbigkeit seiner Bilder, sondern auch der Motivvorrat an Swimmingpools, Palmen und Badenden zu verdanken, in dem sich der Traum der Menschen vom irdischen Glück zu erfüllen scheint. Dr. Burkhard Richter

Anke Lux in der Alfred-Fischer-Halle

Neues Musical: „Alpha Code“

Anke Lux macht es möglich: Die neueste Produktion der von ihr geleiteten Musical- und Tanztheater-Company der Stadt Hamm mit dem Titel „Alpha Code“ verwandelt die Alfred-Fischer-Halle vom 21. bis 23. April in einen „MusicalDome“. Ein kunstvolles Lichtdesign, prächtige Kostüme sowie eine bizarre Bühnen- und Raumgestaltung bilden den extravaganteren Rahmen für eine spannende Story, die aus der Feder des Hammer Fotografen und Journalisten Michael Imberg stammt. Diese bewegt sich im Bereich Science Fiction und wird von 30 Akteuren eindrucksvoll umgesetzt.

Zum Inhalt des Musicals: Eine Gruppe von Forschern entdeckt in einer Wüstenlandschaft einen Monolithen mit einer rätselhaften Inschrift. Der Leiter des wissenschaftlichen Teams hofft auf eine historisch-archäologische Sensation. Doch bevor genauere Untersuchungen



Vom 21. bis 23. April: „Alpha Code“.

abgeschlossen werden können, katapultiert der Stein die Forscher unter mysteriösen Umständen zurück durch die Zeit. Karten (14,20 Euro, ermäßigt 9,80 Euro) sind erhältlich in der „Insel“ am Bahnhof, im WA-Pressehaus (Gutenbergstraße) sowie im „Ticket Corner“ (Oststraße).

Scharbeutz/Ostsee

Kompl. eingerichtete Ferienwohnungen (40-100 m²), ab 20,- € pro Person und Tag, Küche, Geschirrspüler und Mikrowelle, Terasse und Liegewiese. 150 Meter bis zum Strand.

Haus Walter Tel.: 0 45 03 - 53 14

Olpe

Führerschein im Urlaub

• LKW + PKW

Ausbildung u. Prüfung in 12 Tagen
Krad und Wiederert. in 7 Tagen mögl.

Tel. (0 27 61) 82 76 90 • www.ferienfahrschule-schneider.de

Fahrer • **GEFAHRGUT** / ADR-Ausbildung
Stapler- und Ladungssicherung

Nächster Lehrgang: **Infos unter (0 27 61) 96 90 71**

Ab 15.03.2006 neue Öffnungszeiten

Wir haben unsere Servicezeiten verlängert. Zum Beispiel für Haupt- und Abgasuntersuchungen sowie Änderungsabnahmen. Wir freuen uns auf Sie: Mo - Fr: 08.00-18.00 Uhr, Sa: 08.00-12.00 Uhr

DEKRA Automobil GmbH
Außenstelle Hamm
Dortmunder Str. 110a
59067 Hamm
Tel. 02381/94054-0



KETTLERshop

II. Wahl-Produkte, Auslaufmodelle und Sondermodelle
KETTLER-Freizeitmöbel, -Helmsportgeräte, -Spielgeräte, -Alu-Räder und -Solarien
HERLAG-Freizeitmöbel, -Kindermöbel und -Kinderwagen

Fabrikverkauf zu Sonderpreisen
Saisoneneröffnung - Gartenmöbel 2006

Ecke Hammer Straße (B63) / Neuwerk 1 · 59457 Werl
Telefon 0 29 22/8 20 91 · Bar- und EC-Zahlung
Mo.- Fr.: 13.00 - 18.00 Uhr und Sa.: 9.00 - 13.00 Uhr

Bei uns ist der KÖNIG Kunde Schützenvereins-Bedarf

Orden und Ehrenabzeichen
Hüte und Mützen

Jacken in allen
Größen lagernd
bis Gr. 68 ab €

125,-

Neu im Programm:

**Kinderschützen-
jacken**

59368 Werne Bonenstraße 13 Tel. 02389/2204



Ueter



Das Plakat des Arbeiter-Turnerbunds.



Der Herringer Arbeiterradfahr-Verein „Solidarität“ vor dem Vereinslokal Milk.

Die Arbeitersportbewegung in Hamm (Teil I)

Rote Radler, Turner und Fußballer

Unter dem Titel „Westfalen in Bewegung – Die Anfänge der Turn- und Sportgeschichte in unserer Region“ bereitet das Gustav-Lübcke-Museum eine umfangreiche Ausstellung mit vielen bislang unveröffentlichten Fotos, Texten und Urkunden zur Arbeitersportbewegung vor. Die Ergebnisse ihrer Recherchen (sie werden vom 12. November 2006 bis zum 13. Mai 2007 zu sehen sein) hat die Leiterin für Stadt- und Regionalgeschichte, Dr. Maria Perrefort, in einer Dokumentation zusammengefasst, die das „Hamm-Magazin“ als mehrteilige Serie veröffentlicht:

Was bedeutet Arbeitersport? Die sportliche Betätigung von Arbeitern, beispielsweise die der Beschäftigten der Zechen im Hammer Umland oder der Drahtindustrialbetriebe in Hamms Westen? Oder versteht man darunter Vereine, in denen sich Arbeiter organisierten? Dann hätten sicher die zahlreichen Brieftaubenzuchtvereine das Gros der Arbeitersportler in Hamm gestellt, denn das Einwohnerbuch der Stadt zählte beispielsweise 1933 etwa 50 solcher Sportvereine. Oder zielt der Begriff Arbeitersport auf das Interesse eines

überwiegend proletarischen Publikums bei öffentlichen Sportveranstaltungen, zum Beispiel bei den frühen Fußballturnieren der Arbeitersportbewegung?

Streng gefasst bedeutet Arbeitersport etwas Anderes, nämlich die politische – sozialdemokratische oder kommunistische – Ausrichtung von Turn- und Sportvereinen. Und genau darum soll es hier in erster Linie gehen. Es ist zwar wenig bekannt, doch auch in der Lippestadt Hamm existierten Vereine, die sich ganz explizit politisch zur Arbeiterbewegung bekannten. In vielen Fällen schlossen die Arbeitersportvereine sich überregionalen politischen Verbänden an; das geht aus dem Reichsadressbuch der Behörden, Verbände und Vereine für Leibesübungen, das Mallwitz 1930 in Kassel herausgegeben hat, hervor.

Dieses Adressbuch ist neben den Einwohnerbüchern der Stadt Hamm, den Jahrbüchern des Arbeiterradfahrerbundes „Solidarität“ und Aktenmaterial aus dem Staatsarchiv Münster und dem Stadtarchiv Hamm sowie einzelnen Festschriften der Hammer Vereine Grundlage dieser Ausführungen zum

Arbeitersport in Hamm. Dabei geht es nicht nur um Vereine in der Kernstadt Hamm, sondern auch in allen einzelnen Gemeinden des heutigen Hammer Stadtgebiets.

Auf überregionaler Ebene sammelte der Arbeiterturnerbund seit 1893, seit 1919 der Arbeiter-Turn- und Sportbund (A.T. u. Sp. B., auch als ATSB abgekürzt) die turnenden Arbeiter und auch Arbeiterinnen. Die Freie Turnerschaft (F.D.T.) hatte sich ebenfalls in Abgrenzung zu den nationalistischen und militaristischen Tendenzen der „Deutschen Turnerschaft“ gebildet und stand in der Regel der Arbeiterbewegung nahe.

Sport bedeutete in den Arbeitervereinen mehr als ein Mittel zur Gesundheit, nämlich eine Übung in Geschicklichkeit, eine Möglichkeit, Solidarität mit der eigenen Gruppe zu lernen, und schließlich war er ein Mittel der politischen Agitation.

So hob sich die Zielsetzung des Arbeitersports der politischen Arbeiterbewegung deutlich von der der Sport treibenden Arbeiter in bürgerlichen Vereinen ab. Nicht individuelle Rekorde sollten das Ziel und der Triumph

der Arbeiterbewegung sein – solcher Lorbeer gehörte in den kapitalistischen Produktionszusammenhang –, sondern in Gemeinsamkeit ausgeübte Geschicklichkeits- und Kraftübungen.

Geradezu klassisch ist der Arbeitersport der „Solidarität“; unter diesem Namen hatte 1896 in Offenbach der Arbeiter-Radfahrerbund die Bühne betreten. Nach dem Ersten Weltkrieg erhofften sozialistische Sportler einen neuen demokratischen Beginn und größere Freiheit für die Arbeitersportbewegung. Die „Solidarität“ engagierte sich beherzt und betrieb Agitation, um entweder frühere Vereine neu aufleben zu lassen oder auch neue Ortsgruppen ins Leben zu rufen.

Die „roten Radler“ lehnten die Wettrennen der bürgerlichen Vereine, bei denen ein einzelner Sieger ermittelt wurde, ab; sie betrieben meist in Sälen von Gastwirtschaften ein gruppenweises Reigenfahren (Korso), also eine Art Gemeinschaftstanz auf dem Fahrrad und organisierten Wochenendausflüge und Wanderfahrten. Ästhetik, Geschicklichkeit und Gruppensinn waren wichtiger als Schnelligkeit. Die Räder der „Solidarität“ wurden eigens in einem Arbeitergenossenschaftsbetrieb „Frischauf“ in Offenbach hergestellt.

Filialvereine der „Solidarität“ entstanden in großer Zahl und existierten auch in der Hammer Region (ließen sich aber nicht unbedingt ins Adressbuch eintragen, etwa ins Reichsadressbuch der Behörden, Verbände und Vereine für Leibesübungen, Hg. Mallwitz, Kassel 1930, das den Ausführungen in weiten Passagen zugrunde liegt). So gab es in Herringen Arbeiterradler. Die Gründung dieser Gruppe ging sogar auf das Jahr 1889 zurück (Stadtarchiv Hamm: Verzeichnis der im Amtsbezirk Pelkum gemeldeten Vereine). Anhand von Fotoansichtskarten lässt sich auch eine anschauliche Vorstellung dieser Gruppe gewinnen. Nahezu die größte Gruppe des Gaues 12 (Westfalen) existierte sogar einige Zeit lang hier in Herringen, das zum Bezirk 2 Unna gehörte: 81 Genossen betrieben in den 1920er Jahren den Radsport mit ihrem Vorsitzenden Wilhelm Bothe (Moltkestraße 71). Sie trafen sich regelmäßig im Lokal Milk an der Hammer Straße und übten Kunstradfahren im Saal der Gaststätte.

Die traditionsreiche Ortsgruppe Herringen sah aber finsternen Zeiten entgegen. Das Jahrbuch von 1926 meldet einen Mitgliederschwund auf acht Radler. Ob diese Tatsache mit dem Wechsel im Vorsitz – nunmehr war Paul Kretschmer (Langestr. 1c) ins Amt gewählt – zu tun hat, lässt sich auf der Grundlage der spärlichen Informationen nicht sagen. Als der Radfahrer-Bund „Solidarität“ 1933 verboten wurde, ra-

betrieben. Einflussreicher war die kommunistische „Rote Sport Einheit“, heißt es in dem Werk „Unser Stadtbezirk Herringen“ (B11a, S.1), schon deshalb weil die Zahl ihrer Wählerschaft drei Mal so groß war wie die der SPD. Die „Rote Sport Einheit“ besaß eine eigene Fußballabteilung, die auf einem Platz an der Lünener Straße westlich vom Zechenhafen spielte.

Dem Fußball hatte sich in Herringen



Arbeitersport unterschiedlichster Ausprägung: Der Taubensport („Vereinte Freunde“ Bockum-Hövel) und der Fußball (Spiel VfL Altenböge – FC Schalke 04).



delten die Herringer unter dem Vorsitz von Friedrich Krause.

In Herringen bildete sich gleich nach dem Ersten Weltkrieg auch ein sozialdemokratischer Arbeiter-, Turn- und Sportverein (1919; A.T. u. Sp. B.), dessen 33 Mitglieder in der Wirtschaft Overhoff an der – heutigen? – Beverstraße und auch auf einem nahe gelegenen privaten Sportplatz Gymnastik, Turnen und Schwimmen

auch der 1926 gegründete Arbeiter-Sport-Verein „Union“ verschrieben (A.T. u. Sp. B.), dessen 52 Mitglieder auf dem Gemeindeparkplatz an der – heutigen? – Quellenstraße kickten; heute befindet sich dort der Lebensmittelgroßmarkt Friedhelm Jahns. Darüber hinaus existierten in Herringen der Deutsche Arbeiter-Theaterbund und je eine Gruppe der Kommunistischen Jugend und der sozialistischen Arbeiterjugend.



Imbißbetrieb
Irmgard Pake
Erlenkamp 22
59071 Hamm
Tel. 0 23 81 / 8 06 24



Mönninghoff
● NATÜRLICH HOLZ
Langewanneweg 213 • 59069 Hamm
Fon 0 23 81 / 5 10 30 • Fax 0 23 81 / 5 93 41
E-mail: moenninghoff.hamm@t-online.de

50 Jahre
LEGO Deutschland
»Stein auf Stein«



täglich 10–18 Uhr

LEGO **Mönninghoff** **8. Apr. - 6. Aug.** **MAXIMILIANPARK HAMM**

Westfälischer Anzeiger STADTWERKE HAMM GMBH MEHR UNTERNEHMEN **50 JAHRE**



Wildkräuter haben mehr Vitamine.

Tipp aus dem Maxipark Entschlackt und gibt neue Kraft

Die Gründonnerstagsuppe kommt seit Hunderten von Jahren – wie der Name bereits erraten lässt – traditionell am Gründonnerstag auf den Tisch. Sie entschlackt den Körper und bringt zugleich neue Kraft.

Für Markus Maul vom „Grünen Klassenzimmer“ des Maxiparks die ideale Suppe gegen Frühjahrsmüdigkeit: „Nach einer uralten Überlieferung sollen es neun verschiedene Kräuter mit einer vitalisierenden Wirkung sein, die nach einem harten Winter im Suppentopf gekocht werden. Welche Kräuter hier ihren Einsatz finden, hängt jeweils davon ab, was die Natur gerade zu bieten hat.“ Möglichst Wildgemüse mit vielen Mineralien und Vitaminen!

Die Zutaten: 2 Kartoffeln, 1 Zwiebel, 1l Gemüsebrühe, Salz, 1 Zitrone, 200 g Kräuter (z.B. Giersch, ein wenig Gundermann, Brennessel, Vogelmiere, Löwenzahn, Breitwegerich, Schafgarbe, Sauerampfer, Gänseblümchen), 250g Sahne. Kartoffeln klein schneiden und in Salzwasser kochen, Zwiebel schneiden, mit gehackten Kräutern andünsten und mit Gemüsebrühe ablöschen. Gare Kartoffeln hinzufügen und alles pürieren. Mit Zitronensaft, Salz und Sahne abschmecken. Guten Appetit!

Mehr über Wildkräuter und ihre Verwendung können Kinder ab sieben Jahre am 29. April bei der Walpurgisnacht im Maxipark erfahren. Führungen für Erwachsene zu Giftpflanzen und Heilkräutern finden am 11. und 25. Juni statt. Information und Anmeldung unter Tel. 0 23 81 / 9 82 10 - 24.

Wechsel des Strom- und Gasversorgungsnetzbetreibers

Die Energie- und Wasserversorgung Hamm GmbH, die GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen – Bönen – Bergkamen, die Stadtwerke Soest GmbH und die Stadtwerke Fröndenberg GmbH haben zum Oktober 2005 eine gemeinsame Tochtergesellschaft, die Stadtwerkeverbund Hellweg-Lippe Netz GmbH & Co. KG, gegründet. Die Neugründung setzt die gesetzlich geforderte Entflechtung zwischen Netzbetrieb und der Energiebelieferung um.

Dabei ist die Aufgabe des Netzbetriebs der zu den Stadtwerken Hamm GmbH gehörenden Strom- und Gasversorgungsnetze mit Oktober 2005 innerhalb des Konzerns Stadtwerke Hamm GmbH auf die neu gegründete Stadtwerkeverbund Hellweg-Lippe



Netz GmbH & Co. KG übergegangen. Dies betrifft die Rechte und Pflichten, die sich aus den allgemeinen Verordnungen für den Netzanschluss und die Anschlussnutzung im Strom- sowie Gasversorgungsnetz ergeben. Besuchen Sie die neu gestaltete Internetseite www.shl-netz.de und informieren Sie sich.

Stadtwerke und Telekommunikations-Tochter starten ein neues Geschäftsfeld

Die Stadtwerke Hamm und ihr Telekommunikationsverbund HeLi NET Telekommunikation GmbH & Co KG, in dem sie über ihre Tochtergesellschaft HAMCOM vertreten sind, bündeln Informationstechnologie (IT) und Telekommunikation (TK) zu einem neuen Geschäftsfeld. Als „HeLi NET iTK Systemhaus“ bieten sie gemeinsam Leistungen aus den Bereichen Telekommunikation und Informationstechnologie und gestalten damit aktiv einen weltweit wirksamen Trend mit. Erklärtes Ziel ist es, mittelfristig das führende Systemhaus in der Region Hellweg-Lippe zu werden, das TK- bzw. IT-Dienstleistungen und Netzinfrastruktur-Lösungen miteinander verbindet. Der Kunde erhält dadurch alle Lösungen und Leistungen „aus einer Hand“ bei einem Ansprechpartner.

Das Leistungsspektrum des HeLi NET iTK Systemhauses umfasst alle wichtigen Komponenten aus Telekommunikation und Informationstechnologie. Es reicht von der Netzwerkplanung und -realisation über Programmierung und Software-Implementierung, IT-Sicherheits-, Web- und

TK-Lösungen bis hin zur Bereitstellung von Standleitungen und Netzanbindungen verschiedener Firmenstandorte. Das HeLi NET iTK Systemhaus betrachtet die beiden großen, bis jetzt getrennten Bereiche, Telekommunikation und EDV, dabei stets als Ganzes. Durch den technischen Fortschritt und den gewachsenen Informationsbedarf sind die Systeme nicht mehr zu trennen – wie das Beispiel der internet-basierten Voice-over-IP-Telefonie zurzeit sehr gut verdeutlicht.

Vor diesem Hintergrund schätzen Unternehmen die Möglichkeit, auf Leistungen aus einer Hand zurückgreifen zu können, um ihre TK- und IT-Umgebungen optimal zu gestalten. Mit einem Bestand von über 6500 Geschäftskunden, die die heutigen Angebote der HeLi NET täglich nutzen, verfügt der HeLi NET-Verbund über eine viel versprechende Basis für den Start in den iTK-Markt. Im Fokus des neu gegründeten Geschäftsfeldes stehen neben den Großkunden selbstverständlich auch alle kleinen und mittleren Firmen in der Region Hellweg-Lippe, die das Know-how der HeLi NET nutzen wollen, ohne eigenes, kostspieliges Detailwissen



Auf der Imbau im Februar 2006 verloten die Stadtwerke Hamm je eine Jura Espresso-Maschine, ein Rennbahnset sowie eine Digitalkamera. Die Bilder zeigen die stolzen Gewinner. (Fotos: Stadtwerke)



aufbauen zu müssen. Die Stadtwerke Hamm spielen dabei eine wichtige Rolle. Sie stellen mit ihren Lichtwellenleiter-Systemen die nötige Leitungsinfrastruktur bereit, um Geschäftskunden mit breitbandigen Anschlüssen und individuellen Netzanbindungen versorgen zu können. In der Kombination mit den iTK-Dienstleistungen entsteht so ein bisher auf dem regionalen Markt nicht vorhandenes Angebotspaket.



APOTHEKENKALENDER FÜR DEN NOTFALLDIENST

A	Adler-Apotheke Dr. W. Cobet Marktplatz 14 Tel. 92 11 11			L	Westfalen-Apotheke Dr. Michael Claas Werler Str. 94 Tel. 95 30 24	Engel-Apotheke J. Brinkmann, (B.-Hövel) Hammer Str. 90a Tel. 97 44 00
	Einhorn-Apotheke St. Kayser Weststraße 22 Tel. 92 15 10	Alte Apotheke D. Specht, (Herringen) Neufchateastr. 4 Tel. 46 26 86	Apotheke am Wilhelmsplatz A. Khoobsirat Wilhelmstr. 86 Tel. 44 38 67		Maximilian-Apotheke H. Hohmann, (Ostwennemar) Soester Str. 269 Tel. 8 23 39	Vitalmarkt-Apotheke Hammer Str. 74 a Tel. 3 04 07 10
B				M		
	Hirsch-Apotheke am Hauptbahnhof M. Schwarzer Bahnhofstr. 25 Tel. 92 09 70	Sachsen-Apotheke Dr. G. Auert, (Heessen) Dasbecker Weg 42 Tel. 30 22 30	Phönix-Apotheke E. Flohr Südstraße 38 Tel. 1 50 12		Stephanus-Apotheke H.-P. Bär, (B.-Hövel) Stephanusplatz 10 Tel. 7 78 70	
C				N		
	Engel-Apotheke F. Stapel Wilhelmstr. 173 Tel. 44 05 15	Paracelsus-Apotheke B. Wigand-Heppelmann Papenweg 2 Tel. 9 85 50	Bären-Apotheke M. Adib Südstraße 29 Tel. (08 00) 2 90 34 00		Sonnen-Apotheke S. Vieth, (Heessen) Heessener Markt 6 Tel. 3 22 66	Dorf-Apotheke M. Brandt Wischerhöf. Str. 54 Tel. 40 45 17
D				O		
	Löwen-Apotheke P. Henke-Möller Th.-Heuss-Platz 13 Tel. 2 43 25	Knappen-Apotheke B. Mann, (B.-Hövel) Hammer Str. 84 Tel. 7 41 58	Nikolaus-Apotheke B. Wigand-Heppelmann, (Uentrop) Mühlenstr. 43 Tel. (0 23 88) 5 26		West-Apotheke K. v. Nell Wilhelmstr. 170a Tel. 44 20 59	Strauß-Apotheke v. Sobek-Werder, (B.-Hövel) Oswaldstraße 9 Tel. 78 03 11
E				P		
	Goethe-Apotheke A. Sichert Goethestr. 18 Tel. 92 40 80	Barbara-Apotheke D. Vieth, (Heessen) Ahlener Str. 86-88 Tel. 3 25 77	Apotheke am Pelkmer Platz A. Rauscher, (Pelkum) Pelkumer Platz 3 Tel. 99 01 20		Spitzweg-Apotheke W. Niggemann Werler Straße 66 Tel. 2 66 17	Finken-Apotheke M. Gerke, (Herringen) Fritz-Husemann-Str. 26 Tel. 46 96 66
F				Q		
	Nord-Apotheke Th. Harren Bockumer Weg 46 Tel. 67 32 36	Damber-Apotheke H. W. Schmuhl, (Westtünnen) Dambergstr. 51 Tel. (0 23 85) 82 50			Forum-Apotheke in der City-Galerie Dr. F. Bialaschik Westring 2 Tel. 92 21 10	Kiepenkerl-Apotheke P. Obertriffter, (Heessen) Ahlener Straße 105 Tel. 3 00 68
G				R		
	Rosen-Apotheke U. Krüger Caldenhofer Weg 123 Tel. 2 45 75	Dorotheen-Apotheke A. Dietrich, (B.-Hövel) Hohenhövelerstr. 14 Tel. 97 03 30			Allee-Center-Apotheke H. Polaniok R.-Matthaei-Platz 1 Tel. 54 40 40 (Notdienst-Schalter Westenwall)	Linden-Apotheke R. Schmidt, (Rhynern) Alte Salzstr. 2 Tel. (0 23 85) 50 21
H				S		
	Barbara-Apotheke E. Nieder, (Pelkum) Große Werlstr.2 Tel. 40 04 87	Süd-Apotheke I. M. Walz Allee Straße 10 Tel. 5 11 82			Elefanten-Apotheke G. Strauß Werler Straße 29 Tel. 91 55 77	Glocken-Apotheke Chr. Beckamp-Koschowsky u. Dr. Müller OHG, (B.-Hövel) Hohenhöfeler Straße 22 Tel. 7 50 45
I				T		
	Ost-Apotheke U. Reinhardt Ostenallee 127 Tel. 98 38 66	Rathaus-Apotheke G.-U. Hoebink, (B.-Hövel) Rautenstrauchstr. 55 Tel. 7 55 65			Pinguin-Apotheke im Kaufland Center St. Mayer Wilhelmstr. 197 Tel. 41 02 04	Glückauf-Apotheke D. Reck, (Werries) Alter Uentrop Weg 197 Tel. 98 02 70
J				U		
	Stern-Apotheke E. Born Sternstraße 12 Tel. 1 23 33	Hirsch-Apotheke A. Jürgenliemke, (Rhynern) Alte Salzstraße 23 Tel. (0 23 85) 92 01 10			Brücken-Apotheke R. Korb Münsterstraße 20 Tel. 3 27 28	Post-Apotheke R. Kahlisch, (Werries) Ostwennemarstr. 106 Tel. 37 14 14
K				V		

April

T 1 Samstag	F 9 Sonntag	N 17 Montag	V 25 Dienstag
U 2 Sonntag	G 10 Montag	O 18 Dienstag	A 26 Mittwoch
V 3 Montag	H 11 Dienstag	P 19 Mittwoch	B 27 Donnerstag
A 4 Dienstag	I 12 Mittwoch	Q 20 Donnerstag	C 28 Freitag
B 5 Mittwoch	J 13 Donnerstag	R 21 Freitag	D 29 Samstag
C 6 Donnerstag	K 14 Freitag	S 22 Samstag	E 30 Sonntag
D 7 Freitag	L 15 Samstag	T 23 Sonntag	
E 8 Samstag	M 16 Sonntag	U 24 Montag	

Die Hammer Ärzte bieten eine zentrale Notfallpraxis an!

Am Santa-Monica-Platz
(am St.-Marien-Hospital)

Mo, Di, Do, Fr 19 bis 22 Uhr
Mittwoch 16 bis 21 Uhr
Sa, So, Feiert. 9 bis 21 Uhr

Wichtige Rufnummern

Überfall, Verkehrsunfall	110	Zentrale Notfallpraxis	91 57 07
Ärztlicher Notfalldienst (nur Mittwochnachmittag, samstags und an Sonn- und Feiertagen)	1 92 92	Zahnärztlicher Notfalldienst (siehe Westfälischer Anzeiger, Mittwochs- und Samstagsausgabe)	
Augenärztlicher Notfalldienst	37 15 71	Feuerwehr, Rettungsdienst, erste Hilfe	112

- Verglasungen
- Fußbodenverlegung
- Wärmedämmung
- Ausführung sämtlicher Maler- und Lackierarbeiten
- Fassadenanstriche

MALERBETRIEB THIEL INHABER WOLFGANG BECKER

Goldmersch 17 • 59065 Hamm
Fon 0 23 81 / 48 89 91 • Fax 0 23 81 / 48 89 92
Handy: 01 72 / 2 33 87 51

SENIORENBETREUUNG

Sie benötigen Hilfe beim Einkaufen, Arztbesuchen, Behördengängen oder im Haushalt

Benötigen Sie Entlastung bei der Betreuung eines lieben Menschen
Wünschen Sie Begleitung bei Theaterbesuchen, Veranstaltungen oder bei Ausflügen?

HAUSBETREUUNG

Sie möchten während Ihrer Abwesenheit, dass Ihr Briefkasten geleert, Ihre Wohnung gelüftet oder Ihr Rasen gemäht wird?
Sie haben kleinere Reparaturarbeiten zu erledigen (z.B. ein defekter Wasserhahn)? **Wir helfen Ihnen kostengünstig!!!**

TIER SITTING

Wir sind für Sie da, wenn Sie nicht zu Hause sein können!
Ob Urlaub, Geschäftsreise, Kur, Krankenhausaufenthalt, Kurztrip, Verwandtenbesuch oder Freiraum schaffen.
Wir haben die Lösung für Sie!

Wir sind gerne für Sie da!!!

Schon ab 5,- € pro Tag stehen wir Ihnen zur Verfügung!!!

Sprechen Sie mit uns über Ihre Wünsche

AGRO-Hamm
Der Partner
für Sie und Ihr Tier
Victoriastraße 175
59067 Hamm
Fon: 0 23 81 / 3 73 20-64
Fax: 0 23 81 / 3 73 20-65
mobil: 01 76 / 21 11 70 06
E-Mail: agro-hamm@arcor.de

Ernährungsberatung Hennlein

TRENNKOST

ist die intelligente Lösung!

1x wöchentlich vormittags oder abends in Hamm-Mitte und Bockum-Hövel. Teilnahme schon unter 7,- € wöchentl. inkl. TRENNKOSTbuch möglich.
Garantierter Erfolg beim Schlankbleiben (bei Anwendung des Konzeptes, nicht bei krankhaftem Übergewicht). Kostenlose unverbindliche persönliche Beratung.

Besuchen Sie uns im Internet unter: www.trennkost-deutschland.de

Marianne Hennlein / E-Mail: info@hennlein.com / Info: 0 23 81 / 3 04 16 76



Praxis Dr. Junior

Fangstraße 10 - 59077 Hamm - Tel.: 0 23 81 / 97 39 50

WIR SIND FÜR SIE DA!

- Praxis für Physikalische und Rehabilitative Medizin
- Schwerpunkt Manuelle Medizin/Akupunktur
- unfall- oder verschleißbedingte Erkrankungen der Gelenke oder Wirbelsäule
- Vorsorgeuntersuchung bei Säuglingen und Kindern, Früherkennung von Haltungsschäden

Schnellere Termine! Verkürzte Wartezeiten!

Durch Änderung des Praxismanagements und orthopädische, personelle Ergänzung: ab sofort ganzjährig Termine, auch zeitnah verfügbar, sowie Erweiterung des Therapiespektrums.

Montag, Dienstag, Donnerstag von 7.30-14.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr.
Mittwoch und Freitag von 7.30-14.00 Uhr und nach Vereinbarungen.



Mehr Pflege fürs gleiche Geld

Wir pflegen Sie mit Sympathie
und viel Erfahrung

Die Pflegeambulanz

Alle Dienste rund um die häusliche Krankenpflege

Sie finden uns ab sofort hier!!!

Marinestraße 50a

Gregor Hajduk
Examinierte Krankenpfleger

Ambulante Häusliche Pflege
Tel. 0 23 81 / 7 07 11

**Mit Sicherheit
geborgen**

Ihre Sonne im neuen Gewand Neueröffnung

Fit und gesund mit Ihrer
Sonnenapotheke

SONNENAPOTHEKE
Ihre Sonne am Heessener Markt

gebührenfreie Rufnummer:
0800 3226400



Tag der Offenen Tür 3.-8. April 06

Kommen Sie und lassen Sie sich

überraschen!

Abschneiden • Mitnehmen • Einlösen

Geschenkgutschein
für ein kleines
Willkommensgeschenk

Name:

Straße:

Ort:



Nur gültig vom 3.-8.4.2006 und solange Vorrat reicht. Pro Person ist nur die Abgabe eines Aktionsgeschenkes möglich.

Benvenuto.

Lagerverkauf

Männermode ab **Fabrik**
immer

30% - 50%

gegenüber unverbindlicher Hersteller-Preisempfehlung

günstiger!

Osterangebot:

Vom 01.04. - 15.04.2006

Hemd + Krawatte

UVP ~~89,90~~ €

jetzt 39,90 €

LEITHÄUSER TRADE GmbH & Co. KG

Heessener Str. 22-28 · Hamm

Tel. 0 23 81/686-290

Eingang: Seeburger Str.

direkt neben dem Flugplatz

ÖFFNUNGSZEITEN

Di., Mi., Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Fr. 10.00 - 18.00 Uhr

Neu seit 1. März 2006:

Sa. 10.00 - 16.00 Uhr